



Département de la sécurité, des institutions et du sport
Service des affaires intérieures et communales
Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport
Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDE- FINANZEN

2024



September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

BOTSCHAFT 2024	3
1 GLIEDERUNG DES BERICHTS	4
1.1 EINLEITUNG	4
1.2 GLIEDERUNG DES BERICHTS	4
2 BEVÖLKERUNG UND GEMEINDEN	5
2.1 BEVÖLKERUNG 2024	5
2.2 WALLISER BEVÖLKERUNG UND GEMEINDEN NACH REGIONEN VON 1990 BIS 2024	6
3 BESTEUERUNG	7
3.1 STEUERKOEFFIZIENT 2024	7
3.2 GEWICHTETER STEUERSATZ 2024	8
4 PRÄSENTATION DES ERGEBNISSES	9
4.1 JAHRESERGEBNIS	9
4.2 GESTUFTER AUSWEIS	10
4.3 EIGENKAPITAL/BILANZFEHLBETRAG	11
4.4 AUFWAND NACH SACHGRUPPEN	13
4.5 AUFWAND NACH FUNKTION	14
4.6 ERTRAG NACH SACHGRUPPEN	15
4.7 ERTRAG NACH FUNKTION	16
4.8 AUSGABEN NACH SACHGRUPPEN	17
4.9 AUSGABEN NACH FUNKTION	18
4.10 EINNAHMEN NACH SACHGRUPPEN	19
4.11 EINNAHMEN NACH FUNKTION	20
4.12 AUSWAHL DER FINANZKENNZAHLEN – FASSUNG UND SCHWIERIGKEITEN	21
4.13 NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT	22
4.14 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	23
4.15 ZINSBELASTUNGSANTEIL	24
4.16 BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL	25
4.17 INVESTITIONSANTEIL	26
4.18 KAPITALDIENSTANTEIL	27
4.19 NETTOSCHULDEN I IN FRANKEN PRO EINWOHNER	28
4.20 SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	29
4.21 FINANZKENNZAHLEN 2024 – ZUSAMMENFASSUNG	30
5 FINANZAUSGLEICH	31
5.1 ZUSAMMENFASSUNG DES FINANZAUSGLEICHS 2024	31
5.2 RESSOURCENAUSGLEICH	32
5.3 LASTENAUSGLEICH	33
5.4 HÄRTEAUSGLEICH	34
5.5 FINANZAUSGLEICH (NETTOBETRÄGE)	35



Stéphane Ganzer

Staatsrat

Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport

Botschaft 2024

Werte Damen und Herren

Das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 stellt die öffentlichen Körperschaften, d.h. die Einwohner- und Burgergemeinden, unter die Aufsicht des Staatsrates. Die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten, durch die Sektion Gemeindefinanzen, erfasst so zu Statistikzwecken Finanzdaten über die Einwohnergemeinden. Der vorliegende Bericht behandelt diese Informationen und sollte es dem Leser ermöglichen, sich ein zuverlässiges Bild über die Finanzlage unserer Körperschaften zu verschaffen.

Mit der Veröffentlichung dieses Berichts über die Gemeindefinanzen beabsichtigt der Staatsrat, die Entwicklung der Finanzlage 2024 der Walliser Gemeinden transparent darzulegen. Das vorliegende Dokument wie auch weitere Instrumente erlaubt es dem Kanton ebenfalls, seine Beratungs- und Unterstützungstätigkeit noch gezielter auf die Gemeinden auszurichten.

Der Bericht 2024 zeigt die Bevölkerungsgrösse pro Gemeinde sowie die Entwicklung der Bevölkerung und der Anzahl Gemeinden von 1990 bis heute im Vergleich zwischen den Regionen. Dabei wird die sehr grosse Bandbreite der Steuerbelastung der Walliser Gemeinden hervorgehoben. Die Analyse der konsolidierten Zahlen nach Regionen gibt Aufschluss über die unterschiedliche finanzielle Lage dieser Einheiten. Das letzte Kapitel ist der Darstellung des interkommunalen Finanzausgleichs gewidmet.

Selbstverständlich beschreibt der Kern dieses Berichts die konsolidierte Finanzlage auf der Grundlage der Jahresrechnung 2024. Die von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren empfohlenen Finanzkennzahlen nehmen darin einen vorherrschenden Platz ein.

Einige Kernpunkte:

- Finanzerträge überschreiten mit 2.608 Milliarden die 2.5 Milliarden-Marke;
- Finanzaufwendungen übersteigen mit 2.092 Milliarden die 2 Milliarden-Marke;
- Selbstfinanzierungsmarge von 516 Millionen;
- einen Ertragsüberschuss, der die 100 Millionen-Marke übersteigt, von 135 Millionen;
- ein weiterhin sehr hohes Nettoinvestitionsvolumen von 461.9 Millionen;
- die Verbuchung eines Finanzierungsüberschusses von 54.2 Millionen.

Die acht Kennzahlen der Jahresrechnung 2024 mit:

- einem Nettoverschuldungsquotienten von 4.57%, verankert mit der Bewertung « gut »;
- einen Selbstfinanzierungsgrad von 111.50% mit der Bewertung « Hochkonjunktur »;
- einen Zinsbelastungsanteil von -0.15% mit der Bewertung « gut »;
- einen Bruttoverschuldungsanteil von 86.71% mit der Bewertung « gut »;
- einen Investitionsanteil von 24.32% mit der Bewertung « starke Investitionstätigkeit »;
- einen Kapitaldienstanteil von 11.47% mit der Bewertung « tragbare Belastung »;
- eine abnehmende Nettoschuld I pro Einwohner von CHF 189.- mit der Bewertung « geringe Verschuldung »;
- einen Selbstfinanzierungsanteil von 20.12% mit der Bewertung « gut ».

Dankeschön

Bevor ich Sie der Lektüre überlasse, möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, den Behörden und Gemeindeverwaltungen ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ohne ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit würde dieser Bericht ganz einfach nicht zustande kommen. Diesen Dank richte ich ebenfalls an die Mitarbeiter der Sektion Gemeindefinanzen für ihre Arbeit und ihr tägliches Engagement im Dienste der Walliser Gemeinden.

1 GLIEDERUNG DES BERICHTS

1.1 Einleitung

Bis heute hat die Sektion Gemeindefinanzen (SGF) 18 Berichte über die Gemeindefinanzen Version HRM1, HRM2 und gemischte Version HRM1/HRM2 erstellt und veröffentlicht.

Das harmonisierte Rechnungsmodell 1 (HRM1), das 1982 von den kantonalen Finanzdirektorinnen und -direktoren ausgearbeitet wurde, sollte das Instrument für die Harmonisierung der Rechnungslegung innerhalb der öffentlichen Verwaltungen sein. Um seinen Hauptmangel, die Trägheit gegenüber der Entwicklung der Wirtschaft im Laufe der Zeit, zu beheben, wurde 2008 ein zweites Modell (HRM2) erstellt. Dieses ist dynamisch und basiert auf Empfehlungen. Es liegt an jedem Kanton, auf der Grundlage dieser Empfehlungen die besten Optionen für seine eigenen Finanzen und die der Gemeinden zu definieren.

Der Bericht über die Gemeindefinanzen 2024 ist der Zweite, der nur die Daten des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) für alle Walliser Gemeinden berücksichtigt. Im Dokument werden die Vergleichsdaten des Vorjahres enthalten sein.

Heute bieten wir Ihnen unsere Publikation in einer PDF-Version an. In naher Zukunft, so hoffen wir, möchten wir Ihnen diese ausschliesslich in digitaler Form zur Verfügung stellen.

1.2 Gliederung des Berichts

Das Kapitel 2 befasst sich mit der Bevölkerungsstruktur der Einwohnergemeinden im Wallis. Es gibt einen Überblick über die Verteilung der Einwohner nach Gemeindegrösse, vergleicht die kantonale Struktur mit derjenigen der Regionen seit 1990 und stellt im Vergleich die Anzahl und die Grösse der Gemeinden gegenüber.

Das Kapitel 3 beschäftigt sich mit dem Thema Steuern. Eine kartografische Darstellung des Koeffizienten und des gewichteten Steuersatzes zeigt die Unterschiede in der Besteuerung zwischen den Walliser Gemeinden.

Das Kapitel 4 behandelt die Gemeindefinanzen anhand von Informationen zur Einführung von HRM2, Übersichten über das konsolidierte Gesamtergebnis, die Entwicklung des Vermögens und des Fehlbetrags, Grafiken zur Zuordnung von Ausgaben und Aufwendungen bzw. Erträgen und Einnahmen nach Funktion und Art sowie Finanzkennzahlen. Die Kennzahlen des Instituts für öffentliche Verwaltung (IDHEAP) sind nicht in das Dokument integriert, da die Datenjahre nicht ausreichen, um sie berechnen zu können. Ebenfalls sind die Daten der KKAG nicht integriert, da die Informationen derzeit noch nicht verfügbar sind. Das Thema des Berichts 2024 behandelt die finanzielle Situation nach Regionen.

Schliesslich werden im 5. Kapitel die Daten des Finanzausgleichs 2024 wiedergegeben.

Nun wünschen wir eine aufschlussreiche Lektüre.

Sektion Gemeindefinanzen (SGF)

2 BEVÖLKERUNG UND GEMEINDEN

2.1 Bevölkerung 2024

Dieser Überblick zeigt die Wohnbevölkerung STATPOP der 122 Gemeinden per 31.12.2024. STATPOP umfasst die niedergelassenen Schweizer und die Ausländer mit einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) oder einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) sowie Personen in einem Asylverfahren, welche sich seit 12 oder mehr Monaten in der Schweiz aufhalten.

In unserem Kanton zählen weniger als die Hälfte der Gemeinden weniger als 1'000 Einwohner, d.h. 51 Gemeinden oder 41.8%, die 6.5% der Walliser Bevölkerung ausmachen. Im Gegensatz dazu, 9 Gemeinden oder 7.4% aller Gemeinden zählen mehr als 10'000 Einwohner. 41.1% der Bevölkerung wohnen in diesen Gemeinden.

Diese Feststellung betrifft nicht nur das Wallis. Alle Kantone, in denen Fusionsprozesse im Gang sind, sehen sich dieser Problematik gegenüber: zu viele Gemeinden mit geringer Einwohnerzahl. Dies bedeutet oft eine grosse Kluft zwischen der politischen und der wirtschaftlichen Dimension der Gemeinde, um die lokalen öffentlichen Aufgaben effizient zu erfüllen.

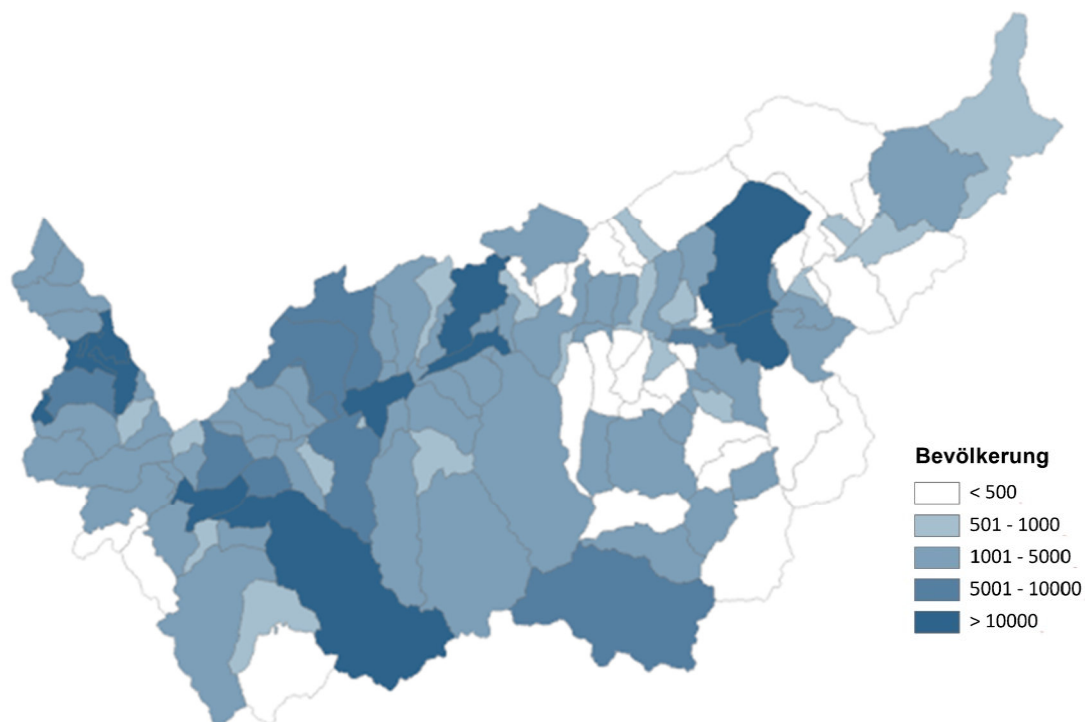
Ausgangslage

Die nachfolgende Karte zeigt die Einwohnergemeinden anhand ihrer Einwohnerzahl. Die Angaben (STATPOP - jährliche Bevölkerungsstatistik) stammen vom Bundesamt für Statistik.

Fragestellung

Wie hoch war die Einwohnerzahl pro Gemeinde im Jahr 2024 ?

Einwohnerzahl per 31.12.2024



Einwohnerzahl per 31.12.2024

	Gemeinden	Bevölkerung	%	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	63	88 681	23.9%	37	14 085	640	1 408
Mittelwallis	26	146 446	39.4%	614	37 154	3 881	5 633
Unterwallis	33	136 161	36.7%	175	22 247	4 126	2 145
Wallis	122	371 288	100.0%	37	37 154	1 305	3 065

Min (Minimum) / Max (Maximum) / Mit (Mittelwert) / Dur (Durchschnitt)

Bister, die kleinste Walliser Gemeinde (Einwohnerzahl), befindet sich im Oberwallis. Die Hauptstadt bleibt die grösste Gemeinde (Einwohnerzahl). Die niedrigsten Einwohnerzahlen befinden sich im Oberwallis, während die höchsten im Mittelwallis zu finden sind. Der Median des Wallis liegt bei 1 305 Einwohnern, während der Mittelwert 3 065 beträgt.

2.2 Walliser Bevölkerung und Gemeinden nach Regionen von 1990 bis 2024

Entwicklung der Walliser Bevölkerung und der Anzahl Gemeinden nach Regionen von 1990 bis 2024

	1990	2000	2010	2020	2024
Bevölkerung					
Oberwallis	70 333	78 655	80 835	83 813	88 681
Entwicklung in %		11.83	2.77	3.68	5.81
Mittelwallis	98 659	107 393	123 139	138 251	146 446
Entwicklung in %		8.85	14.66	12.27	5.93
Unterwallis	80 825	90 122	108 710	126 439	136 161
Entwicklung in %		11.50	20.63	16.31	7.69
Wallis	249 817	276 170	312 684	348 503	371 288
Entwicklung in %		10.55	13.22	11.46	6.54
Gemeinden					
Oberwallis	87	83	72	63	63
Entwicklung in %		- 4.60	- 13.25	- 12.50	0.00
Mittelwallis	40	40	35	28	26
Entwicklung in %		0.00	- 12.50	- 20.00	- 7.14
Unterwallis	36	36	36	35	33
Entwicklung in %		0.00	0.00	- 2.78	- 5.71
Wallis	163	159	143	126	122
Entwicklung in %		- 2.45	- 10.06	- 11.89	- 3.17
Durchschnittliche Gemeindebevölkerung					
Oberwallis	808	948	1 123	1 330	1 408
Entwicklung in %		17.22	18.47	18.50	5.81
Mittelwallis	2 466	2 685	3 518	4 938	5 633
Entwicklung in %		8.85	31.04	40.34	14.08
Unterwallis	2 245	2 503	3 020	3 613	4 126
Entwicklung in %		11.50	20.63	19.63	14.22
Wallis	1 533	1 737	2 187	2 766	3 043
Entwicklung in %		13.33	25.89	26.49	10.03

Die Walliser Bevölkerung ist von 1990 bis 2024 um 48.62% gewachsen. Der stärkste Anstieg ist in der Region Unterwallis mit einem Plus von 68.46% zu verzeichnen.

Im Gegensatz dazu nahm die Anzahl der Walliser Gemeinden in den Berichtsjahren um 25.15% ab. Den stärksten Rückgang an Gemeinden verzeichnete dabei die Region Mittelwallis mit 35%.

Die durchschnittliche Bevölkerungsgrösse pro Gemeinde hat sich im Wallis verdoppelt, mit einem Maximum von 228.36% im Mittelwallis.

3 BESTEUERUNG

3.1 Steuerkoeffizient 2024

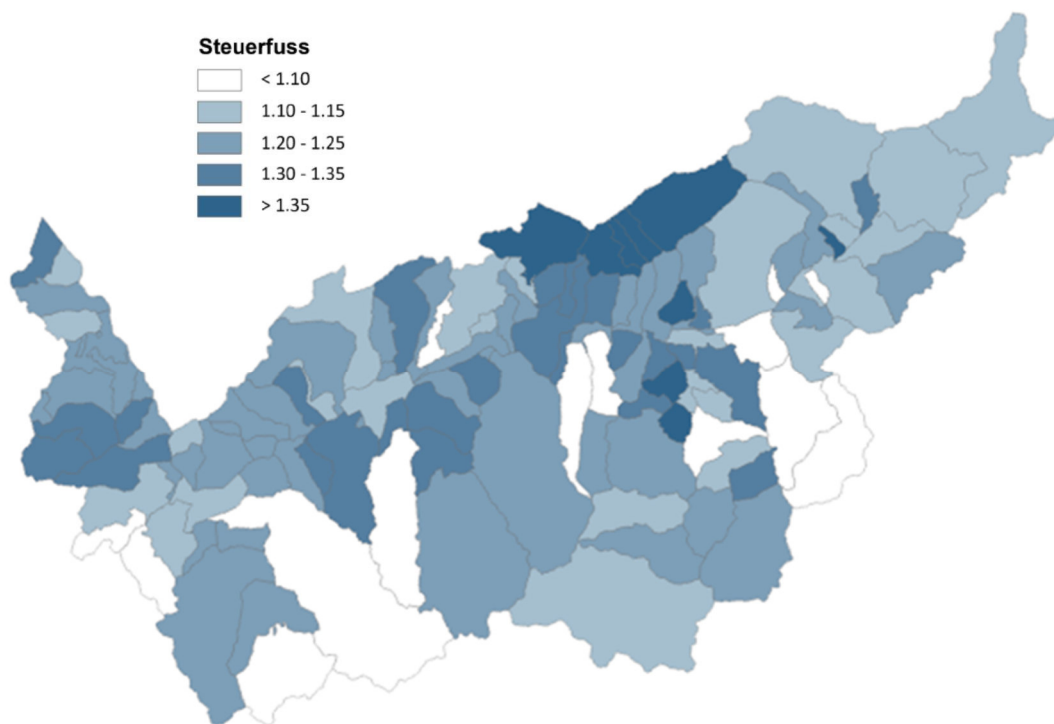
Im Wallis ist die Steuerbelastung der Gemeinden schwer messbar, da für die Berechnung ein Koeffizient und eine Indexierung als Grundlage dienen. Tatsächlich überlässt das Steuergesetz (StG) den Gemeinden in Bezug auf die Anpassung der kalten Progression (Art. 178 Abs. 5 StG) und der Festlegung der Gemeindesteuer-Koeffizienten (Art. 178 Abs. 4 StG) eine grosse Autonomie. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, die kalte Progression bis zu 173% auszugleichen und den Koeffizienten zwischen 1.0 und 1.5 festzulegen. Die 122 Gemeinden wenden derzeit 48 verschiedene Kombinationen an.

Trotzdem kann der angewendete Steuerkoeffizient allein als eine wichtige Kennzahl für die Steuerbelastung angesehen werden.

Fragestellung

Welches waren die angewendeten Steuerkoeffizienten der Einwohnergemeinden im Jahre 2024 ?

Angewendeter Steuerkoeffizient 2024



Im Jahr 2024 wenden 13 Gemeinden den minimalen Steuersatz Koeffizienten von 1 an, während 9 Gemeinden einen Satz von mehr als 1.35 anwenden. Dieser Satz hat die Eigenschaft, ein Multiplikator des kantonalen Koeffizienten zu sein.

Steuerkoeffizient 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	1.000	1.450	1.200	1.202
Mittelwallis	1.000	1.350	1.225	1.215
Unterwallis	1.000	1.350	1.200	1.191
Wallis	1.000	1.450	1.200	1.202

In allen Regionen, abgesehen vom Maximalkoeffizienten, liegen die Werte sehr nahe beieinander.

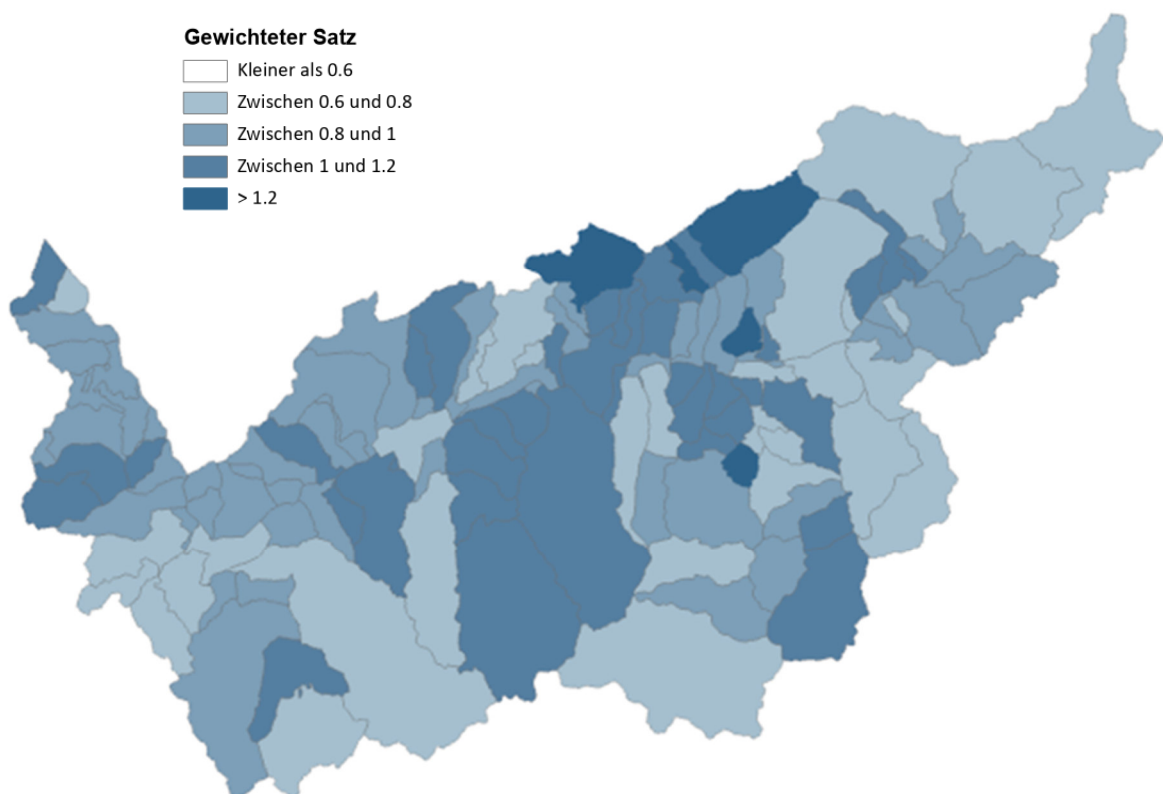
3.2 Gewichteter Steuersatz 2024

Aufgrund des grossen Unterschieds beim Koeffizienten in den Gemeinden kann die Steuerbelastung von einer Gemeinde zur anderen 50% höher sein. Zieht man die Indexierung und den Koeffizienten in Betracht, kann sich die Steuerlast für Steuerzahler mit mittlerem Einkommen verdoppeln. Manchmal wird der gewichtete Steuersatz angewendet, d.h. jede Indexierung von 10% macht 0.05 Punkte beim Koeffizienten aus. Das bedeutet, dass zum Beispiel mit einem Koeffizienten von 1.2 und einer Indexierung von 140% der gewichtete Steuersatz auf 1 kommt ($1.2 - 4 \times 0.05$). Die Steuerbelastung erstreckt sich so von einem gewichteten Steuersatz von 0.635 (Koeffizient 1 und Indexierung 173%) bis 1.5 (Koeffizient 1.5 und Indexierung 100%). Allerdings wird dabei nicht berücksichtigt, in welcher Grosszügigkeit eine Gemeinde finanzielle Unterstützung jeglicher Art leistet.

Fragestellung

Welches waren die angewendeten gewichteten Steuersätze der Einwohnergemeinden im Jahre 2024?

Angewendeter gewichteter Steuersatz 2024



Im Jahr 2024 wenden 12 Gemeinden einen gewichteten Satz von 0.635 an. Im Gegensatz dazu wenden 1 Gemeinde einen gewichteten Satz von 1.250 an. Der finanzielle Unterschied zwischen den attraktivsten und den am wenigsten attraktivsten Gemeinden entspricht einer Steuerrdifferenz von 96.85%, also fast dem Doppelten. Darüber hinaus sind die Parafiskalität (Entgelte) sowie die Grosszügigkeit der Gemeinden gegenüber den Bürgern (Verschiedene Hilfen) nicht berücksichtigt.

Gewichteter Steuersatz 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	0.635	1.250	0.935	0.929
Mittelwallis	0.635	1.150	0.985	0.944
Unterwallis	0.635	1.185	0.910	0.902
Wallis	0.635	1.250	0.935	0.925

In allen Regionen liegen die Werte sehr nahe beieinander.

4 PRÄSENTATION DES ERGEBNISSES

4.1 Jahresergebnis

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung 2024

Erfolgsrechnung		Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>					
Aufwand	- CHF	494 036 462	848 704 848	749 118 333	2 091 859 643
Ertrag	+ CHF	667 930 421	1 032 607 886	907 409 427	2 607 947 734
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	173 893 959	183 903 038	158 291 094	516 088 091
<u>Ergebnis nach Abschreibungen</u>					
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	173 893 959	183 903 038	158 291 094	516 088 091
Planmässige Abschreibungen	- CHF	79 803 010	115 341 275	98 504 172	293 648 457
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	9 536 709	16 124 888	14 699 146	40 360 743
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	10 121 508	12 709 217	19 092 446	41 923 171
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	174 738	0	20 000	194 738
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	3 525 746	121 911	294 352	3 942 008
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	19 922 000	30 288 754	36 507 080	86 717 834
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	- 213 413	0	1 590 000	1 376 587
Ertragsüberschuss	= CHF	70 839 851	34 735 428	28 948 790	134 524 069

Investitionsrechnung		Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Ausgaben	+ CHF	164 462 107	263 425 496	213 881 189	641 768 791
Einnahmen	- CHF	42 678 239	64 247 552	72 986 907	179 912 698
Nettoinvestitionen	= CHF	121 783 868	199 177 944	140 894 281	461 856 093

Finanzierung		Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	173 893 959	183 903 038	158 291 094	516 088 091
Nettoinvestitionen	- CHF	121 783 868	199 177 944	140 894 281	461 856 093
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	-	15 274 906	-	-
Finanzierungsüberschuss	= CHF	52 110 091	-	17 396 813	54 231 998

Die Regionen weisen eine positive Selbstfinanzierungsmarge auf. Die der Unterwalliser Gemeinden ist deutlich geringer als die der beiden anderen Regionen. Insgesamt erwirtschaften die Gemeinden für das Jahr 2024 eine Selbstfinanzierungsmarge von über 516 Millionen.

Der Ertragsüberschuss von über 70 Millionen im Oberwallis, der gegenüber 2023 um mehr als 16 Millionen gestiegen ist, zeugt von einer guten Situation. In den beiden anderen Regionen liegt der Überschuss bei rund 30 Millionen.

Die Nettoinvestitionen sind im Mittelwallis mit fast 200 Millionen sehr hoch und machen 43% der Nettoinvestitionen des Jahres aus. Die Nettoinvestitionen von über 461 Millionen liegen nahe am Rekordwert des Vorjahres (470 Mio. Franken).

Die Tatsache, dass die Gemeinden mit HRM2 die Möglichkeit haben, die Abschreibungssätze, die Aktivierungsgrenze für Investitionen und die Zuweisung von Beträgen an die finanzpolitische Reserve festzulegen, ist nicht unwesentlich verantwortlich für die allgemeine Verringerung der Ertragsüberschüsse und den Anstieg der Nettoinvestitionen.

Letztendlich ist der Finanzierungsüberschuss bzw. die Neigung Schulden zurückzuzahlen sowohl in den Regionen Unter- als auch Oberwallis positiv. Das Mittelwallis muss, trotz einer Selbstfinanzierungsmarge von über 183 Millionen, Kredite von 15.3 Millionen aufnehmen, um seine Investitionen zu finanzieren. Insgesamt konnten die Gemeinden im Jahr 2024 in Höhe von über 54 Millionen Geld anhäufen oder Schulden zurückzahlen.

4.2 Gestufter Ausweis

Erfolgsrechnung : Gestufter Ausweis 2024

		Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Betrieblicher Aufwand					
30 Personalaufwand	CHF	108 889 052	199 605 779	193 892 736	502 387 567
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	162 161 084	256 082 654	213 279 297	631 523 035
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	72 144 189	103 110 534	88 205 914	263 460 637
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	9 536 709	16 124 888	14 699 146	40 360 743
36 Transferaufwand	CHF	197 077 635	359 318 558	298 213 866	854 610 060
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	994 225	15 135	1 386 547	2 395 907
Total betrieblicher Aufwand	CHF	550 802 894	934 257 548	809 677 506	2 294 737 948
Betrieblicher Ertrag					
40 Fiskalertrag	CHF	378 833 486	622 145 636	530 876 925	1 531 856 047
41 Regalien und Konzessionen	CHF	41 367 376	21 037 585	34 827 331	97 232 292
42 Entgelte	CHF	131 260 609	226 115 481	169 975 448	527 351 538
43 Verschiedene Erträge	CHF	3 423 089	2 048 686	1 888 738	7 360 513
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	10 121 508	12 709 217	19 092 446	41 923 171
46 Transferertrag	CHF	55 180 616	75 739 356	80 810 584	211 730 556
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	994 225	15 135	1 386 547	2 395 907
Total betrieblicher Ertrag	CHF	621 180 909	959 811 096	838 858 020	2 419 850 025
R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		70 378 016	25 553 548	29 180 514	125 112 077
34 Finanzaufwand	CHF	12 439 487	16 671 438	16 098 816	45 209 742
44 Finanzertrag	CHF	33 410 455	56 142 072	50 857 983	140 410 510
R2 Ergebnis aus Finanzierung	CHF	20 970 968	39 470 634	34 759 167	95 200 769
O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)		91 348 983	65 024 182	63 939 681	220 312 846
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	27 104 983	30 288 754	36 603 012	93 996 749
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	6 595 851	-	1 612 122	8 207 973
E1 Ausserordentliches Ergebnis	CHF	- 20 509 132	- 30 288 754	- 34 990 890	- 85 788 776
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)		70 839 851	34 735 428	28 948 790	134 524 069

Die obige Tabelle widerspiegelt das Ergebnis aus betrieblicher, finanzieller und ausserordentlicher Tätigkeit. Der Betriebsaufwand von etwas mehr als 2.29 Milliarden liegt um 125.1 Millionen unter dem Ertrag. Dasselbe gilt für den Finanzaufwand und -ertrag in Höhe von 95.2 Millionen. Die operativen Tätigkeiten (Betrieb und Finanzierung) erwirtschafteten einen Gewinn von über 220.3 Millionen. Im Gegensatz dazu resultierte aus der ausserordentlichen Tätigkeit ein Verlust von über 85.8 Millionen, der hauptsächlich auf die Zuweisung oder Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve zurückzuführen ist. Insgesamt beläuft sich der von den Walliser Gemeinden im Jahr 2024 erzielte Gewinn auf 134.5 Millionen, fast identisch mit dem vom Vorjahr 2023.

Der allgemeine Trend des Ergebnisses der Gemeinden wird in den Regionen übernommen. So erwirtschafteten sie einen Gewinn aus der Betriebs- und Finanzierungstätigkeit sowie einen Verlust aus der ausserordentlichen Tätigkeit. Im Berichtsjahr wiesen die Gemeinden wiederum hohe Beträge der finanzpolitischen Reserve zu. Dieses Finanzpolster wird die Rechnungen in mageren Zeiten stabilisieren und verhindern, dass eine Erhöhung der Steuerlast erforderlich ist, um Kostenüberschüsse aufzufangen.

4.3 Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag

Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag per 31.12.2024



Seit den Ergebnissen der Jahresrechnung 2019 besitzen alle Walliser Gemeinden ein Vermögen.

Eigenkapitalnachweis, in Millionen Franken, 2024

	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Spezialfinanzierungen im EK	18.09	22.66	25.46	66.21
Fonds im EK	10.34	19.54	32.46	62.35
Finanzpolitische Reserven	50.05	102.52	176.20	328.77
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	76.61	47.88	0.00	124.49
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	648.27	969.84	803.71	2 421.82
Eigenkapital	803.36	1 162.43	1 037.84	3 003.63

Die obige Tabelle zeigt die Unterteilung des Eigenkapitals in 5 Unterkonten. Das Unterkonto "Spezialfinanzierungen im EK" entspricht dem Saldo zwischen den Verbindlichkeiten und den Vorschüssen (negativ in der Rubrik) gegenüber Spezialfinanzierungen.

Am 31. Dezember 2024 erreicht die finanzpolitische Reserve 328.77 Millionen, was einem Anstieg von mehr als 87 Millionen gegenüber dem Vorjahr 2023 entspricht. Die Unterwalliser Gemeinden haben mit 176.20 Millionen an Reserven den grössten Anteil an diesem Betrag. Das ist mehr als Dreimal so viel, wie die Reserven der Oberwalliser Gemeinden und mehr als 170% der Reserven der Gemeinden des Mittelwallis.

Einige Gemeinden in den Regionen Oberwallis und Mittelwallis haben das Finanzvermögen bei der Einführung von HRM2 in ihren Jahresabschlüssen neu bewertet. Es ist sinnvoll daran zu erinnern, dass diese Reserve nur aufgelöst werden kann, wenn das Finanzvermögen in künftigen Abschlüssen an Wert verliert.

Nachstehend eine Übersicht über die drei wichtigsten Spezialfinanzierungen per 31. Dezember 2024, mit den Vorschuss- und Verpflichtungsbeträgen sowie den konsolidierten Zahlen.

Bereich « Trinkwasser »

In Millionen	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Vorschüsse	-6.52	-6.52	-9.05	-22.09
Verpflichtungen	15.13	9.71	18.25	43.09
Stand des Fonds am 31.12.2024	8.61	3.19	9.20	21.00

Die Vorschüsse belaufen sich auf 22.09 Millionen, was einem Anstieg von mehr als 5.1 Millionen entspricht und betreffen 56 (+5) Gemeinden. Im Gegensatz dazu sind die Verpflichtungen doppelt so hoch und betreffen 60 (-1) Gemeinden.

Bereich « Abwasser »

In Millionen	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Vorschüsse	-6.53	-8.11	-6.32	-20.96
Verpflichtungen	13.29	15.03	15.66	43.98
Stand des Fonds am 31.12.2024	6.76	6.92	9.34	23.02

Die Vorschüsse belaufen sich auf 20.96 Millionen und betreffen 56 (+4) Gemeinden. Im Gegensatz dazu sind die Verpflichtungen doppelt so hoch und betreffen 61 (+2) Gemeinden.

Bereich « Abfall/Kehricht »

In Millionen	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Vorschüsse	-4.69	-6.56	-3.04	-14.29
Verpflichtungen	2.97	4.76	4.33	12.06
Stand des Fonds am 31.12.2024	-1.72	-1.80	1.29	-2.23

Die Vorschüsse belaufen sich auf 14.29 Millionen und betreffen 62 (+2) Gemeinden. Im Gegensatz dazu sind die Verpflichtungen um 2.2 Millionen niedriger und betreffen 57 (-4) Gemeinden.

Konsolidierung der 3 Bereiche

In Millionen	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Wallis
Vorschüsse	-17.74	-21.19	-18.41	-57.34
Verpflichtungen	31.39	29.50	38.24	99.13
Stand des Fonds am 31.12.2024	13.65	8.31	19.83	41.79

Die Walliser Gemeinden verbuchen Vorschüsse an Spezialfinanzierungen von über CHF 57 Millionen (91 Gemeinden) und Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF 99.13 Millionen (97 Gemeinden).

Indem man die Situation der kumulierten Fehlbeträge der drei Dienstleistungen auf die Situation des Bilanzüberschusses/-fehlbetrages jeder Gemeinde zurückführt, zeigt sich, dass 55 Gemeinden kumulierte Vorschüsse an Spezialfinanzierungen zwischen 0,03% und 20,05% ihres Vermögens aufweisen. In 15 Gemeinden sind dies mehr als 10%. Schliesslich überschreitet eine Gemeinde die 20% Marke. 22 Gemeinden haben Vorschüsse an Spezialfinanzierungen in allen drei Bereichen.

Im Gegensatz dazu haben 64 Gemeinden kumulierte Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen, die sich zwischen 0.14% und 151.73% ihres Vermögens bewegen. In 19 Gemeinden sind dies mehr als 10%. Weitere 5 Gemeinden haben einen Anteil von über 25%. 23 Gemeinden haben Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen in allen drei Bereichen.

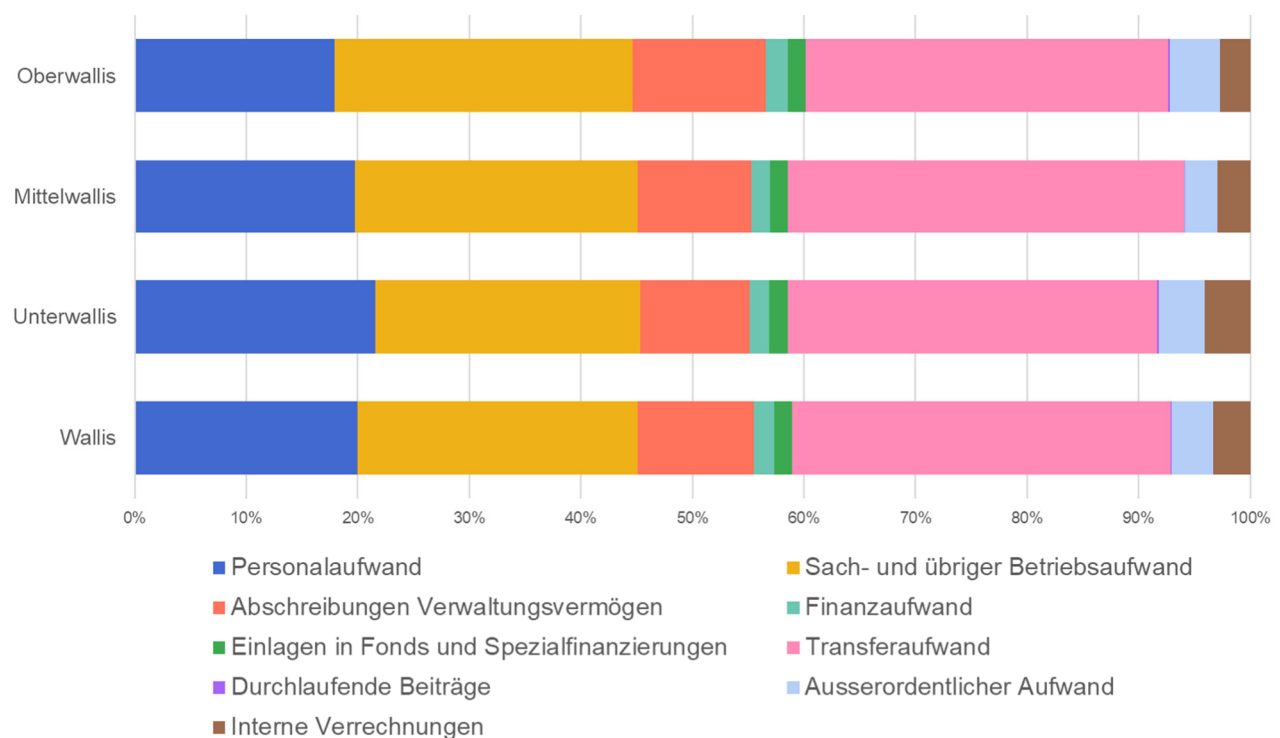
4.4 Aufwand nach Sachgruppen

Aufwand nach Sachgruppen 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Personalaufwand	108.89	17.9	199.61	19.8	193.89	21.6	502.39	20.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	162.16	26.7	256.08	25.3	213.28	23.7	631.52	25.1
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	72.14	11.9	103.11	10.2	88.21	9.8	263.46	10.5
Finanzaufwand	12.44	2.0	16.67	1.6	16.10	1.8	45.21	1.8
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9.54	1.6	16.12	1.6	14.70	1.6	40.36	1.6
Transferaufwand	197.08	32.5	359.32	35.6	298.21	33.2	854.61	34.0
Durchlaufende Beiträge	0.99	0.2	0.02	0.0	1.39	0.2	2.40	0.1
Ausserordentlicher Aufwand	27.10	4.5	30.29	3.0	36.60	4.1	94.00	3.7
Interne Verrechnungen	16.65	2.7	29.36	2.9	36.76	4.1	82.78	3.3
Total	607.00	100	1 010.58	100	899.14	100	2 516.72	100

In der Kostenaufschlüsselung sind 9 Kostenarten zusammengefasst. Der Personalaufwand, der Sach- und übriger Betriebsaufwand sowie der Transferaufwand machen 79.1% der Gesamtkosten aus, während die drei Positionen mit der geringsten Belastung zusammen 3.5% ausmachen. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 2.52 Milliarden.

Aufwand nach Sachgruppen 2024



Die Anteile bei der Verteilung der Kostenarten sind zwischen allen Regionen ähnlich.

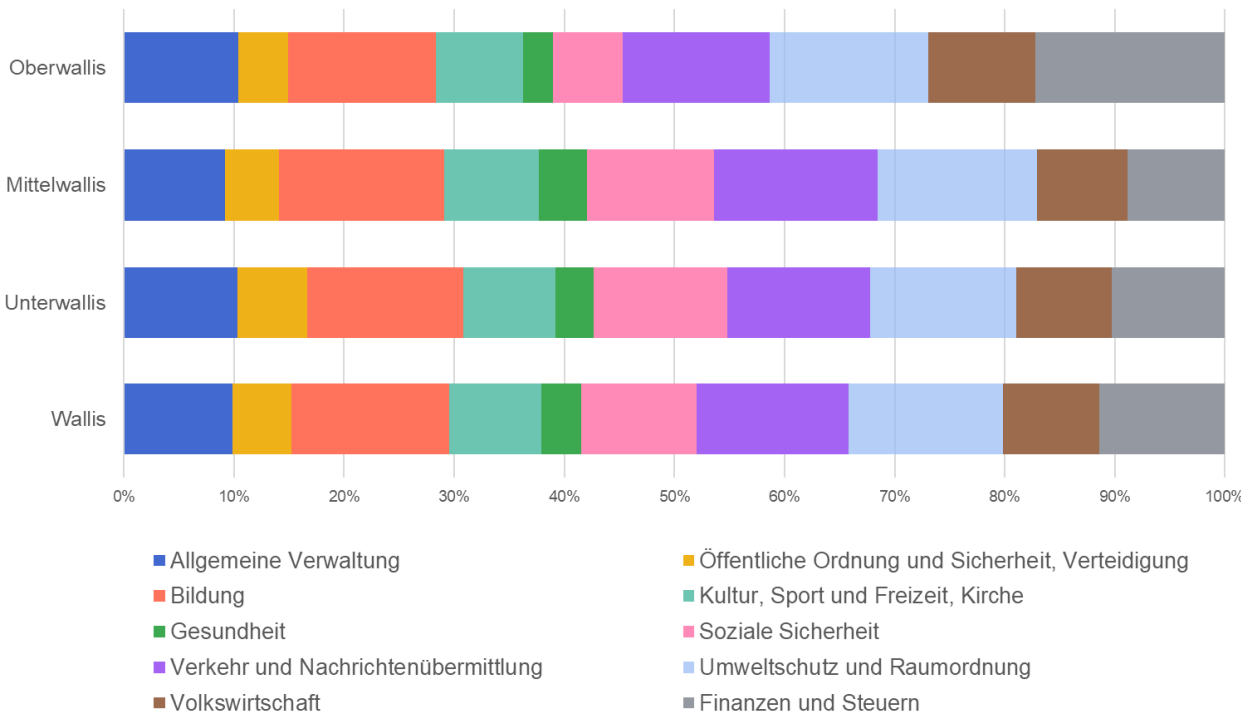
4.5 Aufwand nach Funktion

Aufwand nach Funktion 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Allgemeine Verwaltung	63.24	10.4	93.02	9.2	92.73	10.3	248.99	9.9
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	27.37	4.5	49.66	4.9	56.96	6.3	133.99	5.3
Bildung	81.47	13.4	151.60	15.0	127.49	14.2	360.56	14.3
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	47.83	7.9	86.93	8.6	75.06	8.3	209.82	8.3
Gesundheit	16.82	2.8	43.52	4.3	31.69	3.5	92.02	3.7
Soziale Sicherheit	38.20	6.3	117.22	11.6	108.68	12.1	264.11	10.5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	80.91	13.3	149.84	14.8	116.81	13.0	347.57	13.8
Umweltschutz und Raumordnung	87.47	14.4	145.93	14.4	119.38	13.3	352.77	14.0
Volkswirtschaft	59.09	9.7	83.36	8.2	77.77	8.6	220.22	8.8
Finanzen und Steuern	104.59	17.2	89.51	8.9	92.58	10.3	286.67	11.4
Total	607.00	100	1 010.58	100	899.14	100.0	2 516.72	100

Die Aufwendungen nach Funktionen werden in 10 Dikasterien zusammengefasst. Am meisten Geld verschlingen die Bereiche Bildung sowie Umweltschutz und Raumordnung. Die Gesundheit, die öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie die Verteidigung bilden das Schlusslicht der Rangliste. Die Extreme in % finden sich in der Region Oberwallis. Tatsächlich sind die Finanzen und Steuern mit 17.2% und die Gesundheit mit 2.8% die beiden Grenzsteine in der obigen Tabelle.

Aufwand nach Funktion 2024



Die obigen Grafiken sind in den Anteilen im Wesentlichen ähnlich, abgesehen von der sozialen Sicherheit und den Finanzen und Steuern im Oberwallis. Sicherlich verbuchen die Oberwalliser Gemeinden, verhältnismässig mehr als die anderen Regionen, die gesamten Abschreibungen im Dikasterium Finanzen und Steuern.

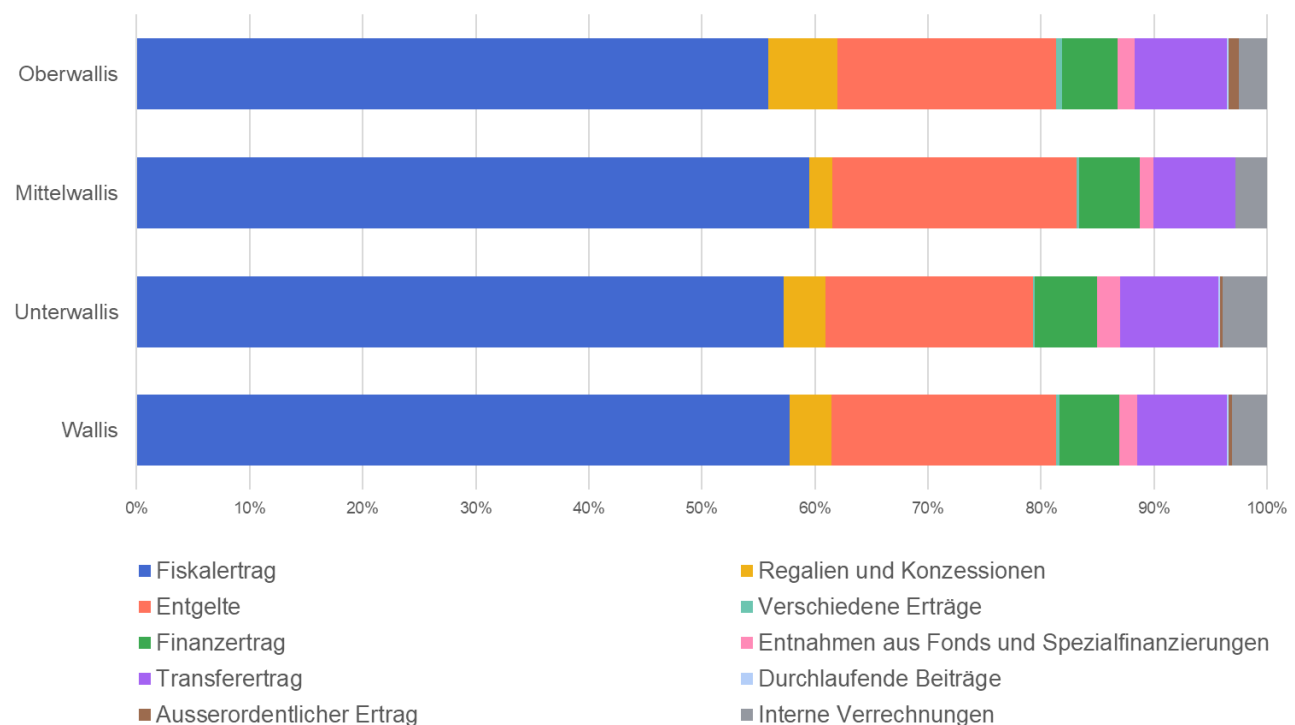
4.6 Ertrag nach Sachgruppen

Ertrag nach Sachgruppen 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Fiskalertrag	378.83	55.9	622.15	59.5	530.88	57.2	1 531.86	57.8
Regalien und Konzessionen	41.37	6.1	21.04	2.0	34.83	3.8	97.23	3.7
Entgelte	131.26	19.4	226.12	21.6	169.98	18.3	527.35	19.9
Verschiedene Erträge	3.42	0.5	2.05	0.2	1.89	0.2	7.36	0.3
Finanzertrag	33.41	4.9	56.14	5.4	50.86	5.5	140.41	5.3
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10.12	1.5	12.71	1.2	19.09	2.1	41.92	1.6
Transferertrag	55.18	8.1	75.74	7.2	80.81	8.7	211.73	8.0
Durchlaufende Beiträge	0.99	0.1	0.02	0.0	1.39	0.1	2.40	0.1
Ausserordentlicher Ertrag	6.60	1.0	0.00	0.0	1.61	0.2	8.21	0.3
Interne Verrechnungen	16.65	2.5	29.36	2.8	36.76	4.0	82.78	3.1
Total	677.84	100	1 045.32	100	928.09	100	2 651.25	100

Der Fiskalertrag macht mehr als 57.8% der Gemeindeeinnahmen aus. Wenn man die Entgelte hinzufügt, steigt das Total auf 77.7%. Im Gegensatz dazu machen die verschiedenen Erträge, die durchlaufenden Beiträge und die ausserordentlichen Erträge zusammen etwa 0.7% der Erträge aus. Dieser Trend findet sich auch in den Regionen wieder. Die Gesamterträge belaufen sich auf 2.65 Milliarden.

Ertrag nach Sachgruppen 2024



Die Region Mittelwallis hebt sich durch die kumulierten Fiskalerträgen und Entgelten von 81.1% deutlich von den anderen Regionen ab. Im Gegensatz dazu gibt es keinen Prozentsatz für die durchlaufenden Beiträge und die ausserordentlichen Erträge.

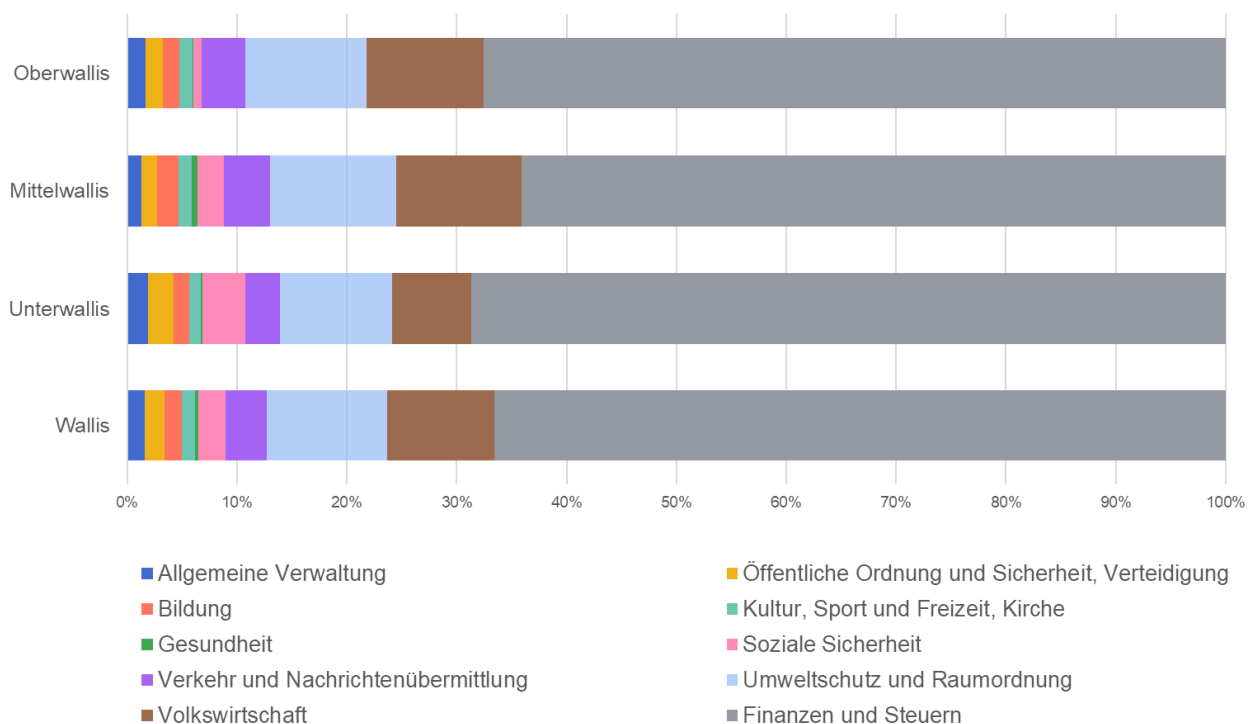
4.7 Ertrag nach Funktion

Ertrag nach Funktion 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Allgemeine Verwaltung	11.23	1.7	13.20	1.3	17.81	1.9	42.23	1.6
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	10.51	1.6	15.23	1.5	21.08	2.3	46.82	1.8
Bildung	10.30	1.5	20.19	1.9	13.24	1.4	43.72	1.6
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	8.43	1.2	12.48	1.2	10.06	1.1	30.97	1.2
Gesundheit	0.43	0.1	5.74	0.5	1.14	0.1	7.30	0.3
Soziale Sicherheit	5.15	0.8	24.98	2.4	36.13	3.9	66.26	2.5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26.99	4.0	43.84	4.2	29.58	3.2	100.40	3.8
Umweltschutz und Raumordnung	74.63	11.0	120.33	11.5	94.89	10.2	289.85	10.9
Volkswirtschaft	72.24	10.7	119.28	11.4	66.82	7.2	258.34	9.7
Finanzen und Steuern	457.93	67.6	670.07	64.1	637.35	68.7	1 765.34	66.6
Total	677.84	100	1 045.32	100	928.09	100	2 651.25	100

Auf das Dikasterium Finanzen und Steuern entfallen 66.6% der Gesamteinnahmen. Nur drei Dikasterien erzielen Einnahmen von mehr als 5% und machen zusammen mehr als 87.2% der Gesamteinnahmen aus. Diese Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus Steuern und Entgelten zusammen. Die Einnahmen der anderen Dikasterien stammen hauptsächlich aus Subventionen und Rückerstattungen.

Ertrag nach Funktion 2024



Das Ausmass in % zwischen den Dikasterien der Regionen ist sehr ähnlich.

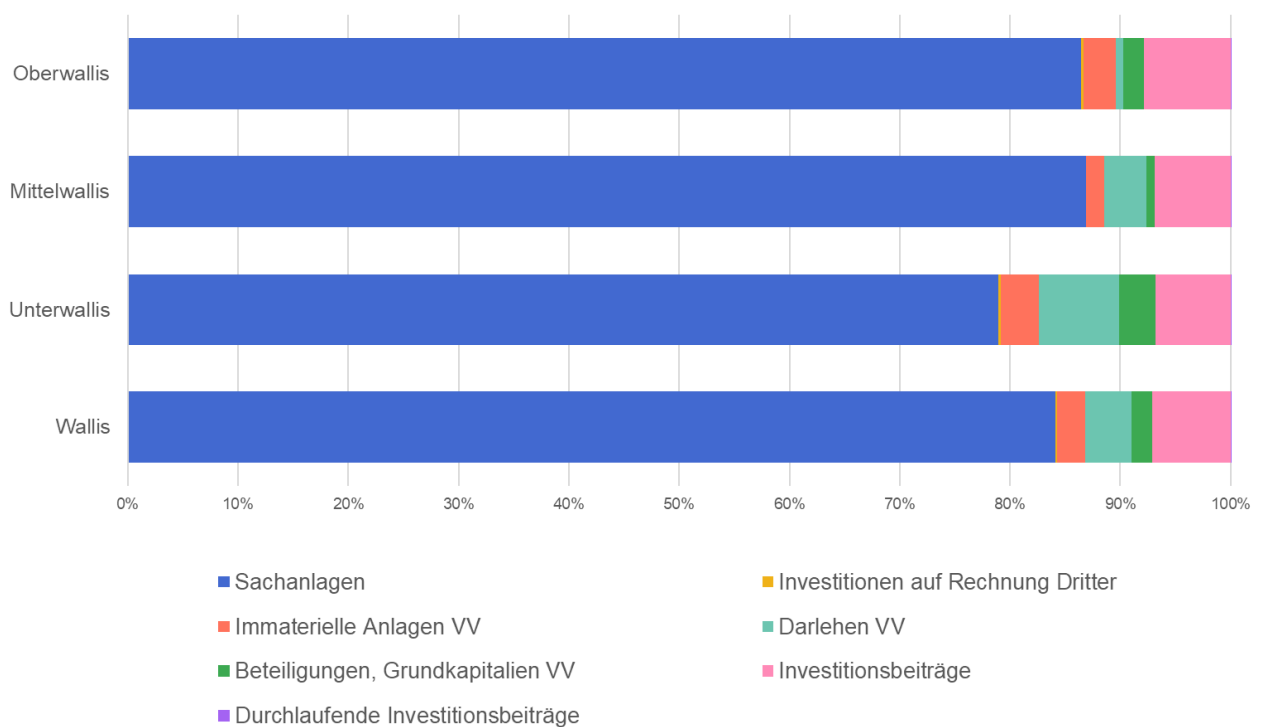
4.8 Ausgaben nach Sachgruppen

Ausgaben nach Sachgruppen 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Sachanlagen	142.17	86.4	228.82	86.9	168.85	78.9	539.84	84.1
Investitionen auf Rechnung Dritter	0.33	0.2	0.03	0.0	0.41	0.2	0.76	0.1
Immaterielle Anlagen VV	4.88	3.0	4.32	1.6	7.41	3.5	16.60	2.6
Darlehen VV	1.03	0.6	10.20	3.9	15.66	7.3	26.90	4.2
Beteiligungen, Grundkapitalien VV	3.15	1.9	1.91	0.7	7.04	3.3	12.10	1.9
Investitionsbeiträge	12.89	7.8	18.16	6.9	14.52	6.8	45.57	7.1
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.01	0.0	0.01	0.0	0.01	0.0	0.01	0.0
Total	164.47	100	263.43	100	213.89	100	641.78	100

Die Bruttoinvestitionen für das Rechnungsjahr 2024 belaufen sich auf 642 Millionen. Die Ausgaben für Sachanlagen machen 84.1% der Gesamtausgaben aus. Die Ausgaben für eigene Investitionsbeiträge erreichen 7.1%. Die Darlehen machen 4.2% der Bruttoinvestitionen aus. Die anderen Sachgruppeninvestitionen erreichen die 3% Schwelle nicht.

Ausgaben nach Sachgruppen 2024



Wie bei den Einnahmen nach Funktionen ist die prozentuale Spanne zwischen den Regionen bei den Ausgaben nach Sachgruppen sehr gering, abgesehen von den Sachanlagen der Gemeinden im Unterwallis, deren Satz unter 80% liegt.

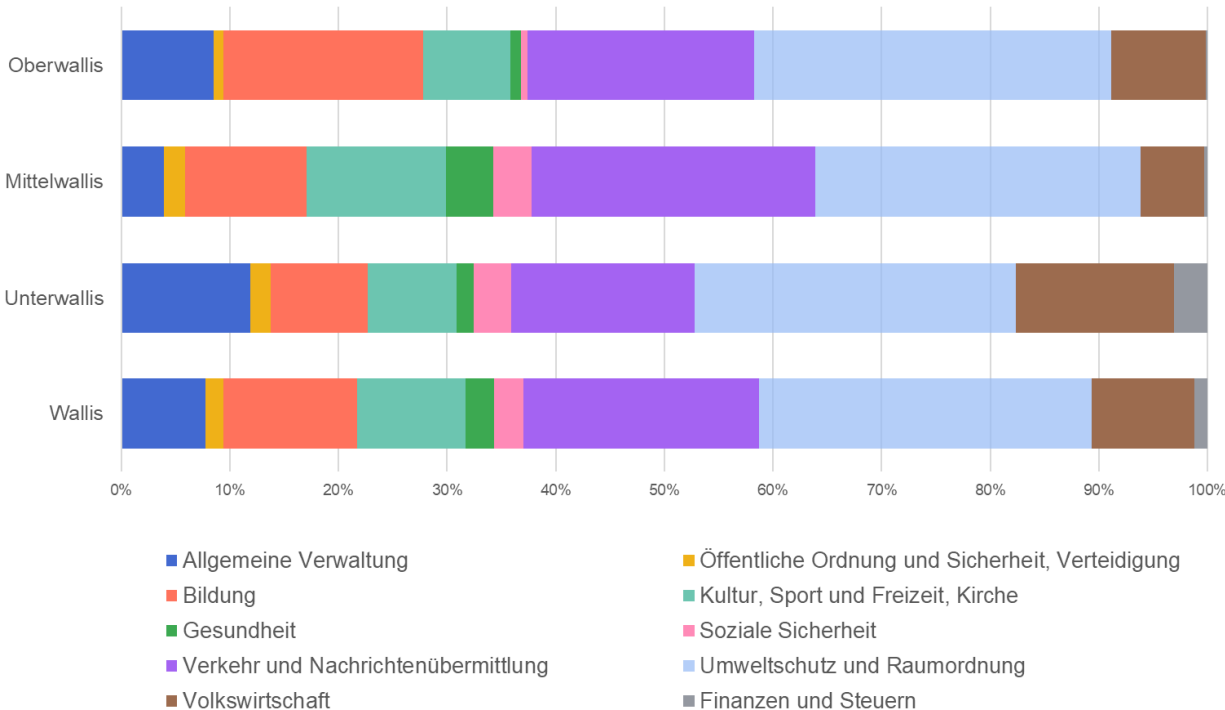
4.9 Ausgaben nach Funktion

Ausgaben nach Funktion 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Allgemeine Verwaltung	13.96	8.5	10.37	3.9	25.39	11.9	49.72	7.7
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1.47	0.9	5.22	2.0	4.09	1.9	10.77	1.7
Bildung	30.23	18.4	29.47	11.2	18.98	8.9	78.68	12.3
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	13.25	8.1	33.65	12.8	17.55	8.2	64.45	10.0
Gesundheit	1.58	1.0	11.62	4.4	3.39	1.6	16.59	2.6
Soziale Sicherheit	1.02	0.6	9.21	3.5	7.33	3.4	17.56	2.7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34.28	20.8	68.76	26.1	36.17	16.9	139.21	21.7
Umweltschutz und Raumordnung	54.11	32.9	78.91	30.0	63.19	29.5	196.22	30.6
Volkswirtschaft	14.27	8.7	15.46	5.9	31.21	14.6	60.95	9.5
Finanzen und Steuern	0.29	0.2	0.76	0.3	6.59	3.1	7.64	1.2
Total	164.47	100	263.43	100	213.88	100	641.78	100

Die ausgabenintensivsten Dikasterien sind in dieser Reihenfolge der Umweltschutz und die Raumordnung, der Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie die Bildung. Alle diese Dikasterien übersteigen 10% der Gesamtausgaben und machen zusammen 2/3 der Gesamtausgaben aus. Die hohen Investitionen in die Spezialfinanzierungen (selbstfinanzierten Dienstleistungen) sind nicht unschuldig daran, dass das Dikasterium Umweltschutz den ersten Platz belegt.

Ausgaben nach Funktion 2024



Im Gegensatz zur Region Unterwallis gaben die beiden anderen Regionen proportional viel weniger für das Dikasterium allgemeine Verwaltung aus. Die Region Mittelwallis investierte doppelt so viel Geld wie die anderen beiden Regionen in das Dikasterium Kultur, Sport und Freizeit, Kirche sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

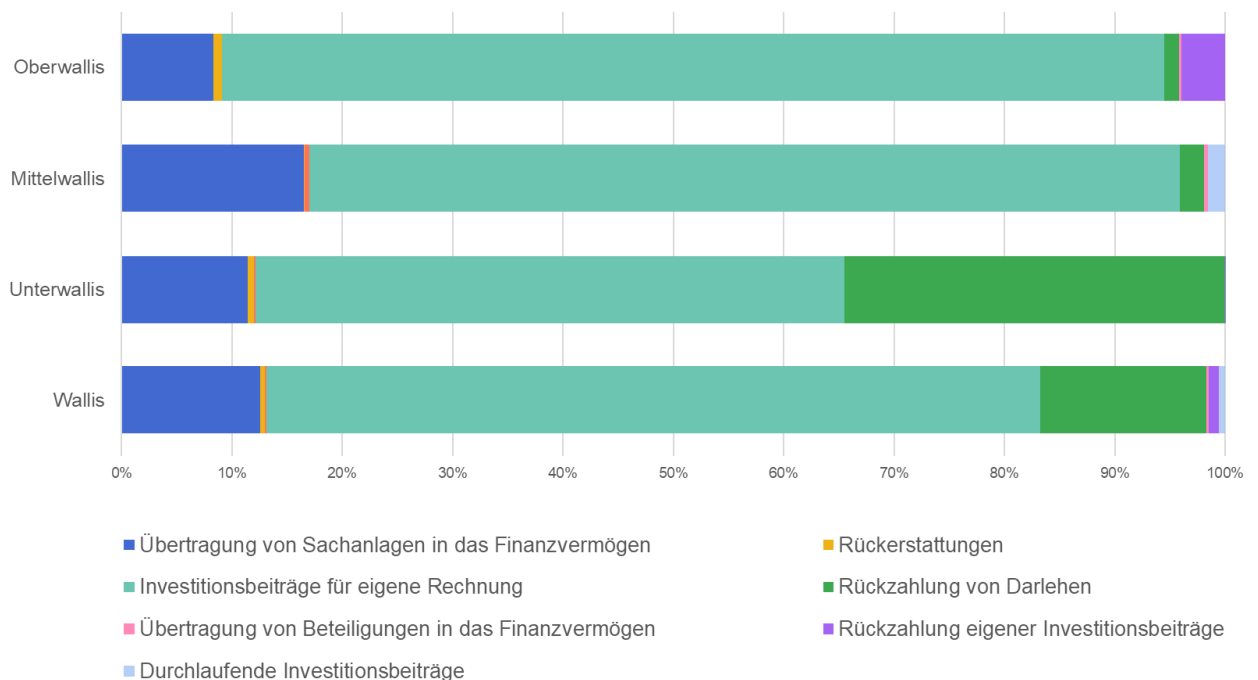
4.10 Einnahmen nach Sachgruppen

Einnahmen nach Sachgruppen 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	3.56	8.3	10.64	16.6	8.36	11.5	22.56	12.5
Rückerstattungen	0.33	0.8	0.03	0.0	0.41	0.6	0.76	0.4
Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	0.0	0.26	0.4	0.11	0.1	0.37	0.2
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	36.42	85.3	50.66	78.9	38.93	53.3	126.02	70.0
Rückzahlung von Darlehen	0.58	1.4	1.44	2.2	25.16	34.5	27.19	15.1
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.08	0.2	0.22	0.3	0.01	0.0	0.30	0.2
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	1.70	4.0	-	0.0	0.01	0.0	1.71	1.0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	0.0	1.00	1.6	-	0.0	1.00	0.6
Total	42.68	100	64.25	100	72.99	100	179.91	100

Es überrascht nicht, dass Investitionsbeiträge für eigene Rechnung 70.0% erreichen und an zweiter Stelle die Rückzahlung von Darlehen stehen. Wenn man die Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen hinzurechnet, werden 97.6% der Einnahmen nach Sachgruppen dort verbucht.

Einnahmen nach Sachgruppen 2024



Die Region Oberwallis ist mit über 85.3% der Einnahmen aus erworbenen Investitionsbeiträgen für eigene Rechnung der Spitzenreiter. Dieses Dikasterium macht den grössten Teil der von den drei Regionen eingenommenen Beträge aus. Wenn man nur die drei wichtigsten Dikasterien pro Region berücksichtigt, erhält man mindestens 97.6% der Einnahmen nach Sachgruppen. Für das Mittelwallis entspricht dies 99.3% der Einnahmen.

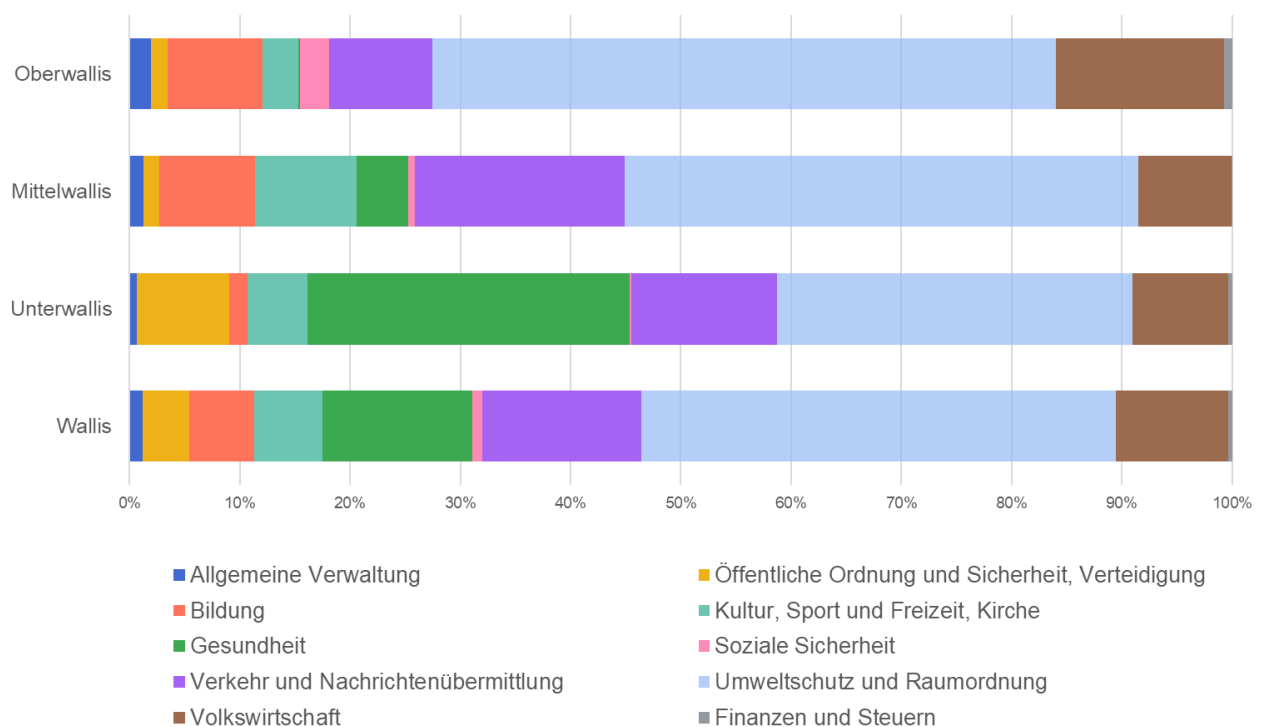
4.11 Einnahmen nach Funktion

Einnahmen nach Funktion 2024 in Millionen und %

	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Wallis	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Allgemeine Verwaltung	0.84	2.0	0.81	1.3	0.47	0.6	2.13	1.2
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.63	1.5	0.91	1.4	6.13	8.4	7.67	4.3
Bildung	3.68	8.6	5.57	8.7	1.22	1.7	10.47	5.8
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1.37	3.2	5.94	9.2	3.94	5.4	11.25	6.3
Gesundheit	0.07	0.2	3.02	4.7	21.35	29.2	24.43	13.6
Soziale Sicherheit	1.13	2.6	0.37	0.6	0.12	0.2	1.63	0.9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4.02	9.4	12.24	19.1	9.62	13.2	25.88	14.4
Umweltschutz und Raumordnung	24.12	56.5	29.90	46.5	23.52	32.2	77.54	43.1
Volkswirtschaft	6.51	15.3	5.44	8.5	6.37	8.7	18.32	10.2
Finanzen und Steuern	0.32	0.7	0.03	0.0	0.24	0.3	0.59	0.3
Total	42.68	100	64.25	100	72.99	100	179.91	100

Das Dikasterium mit dem grössten Ausgabenhunger ist auch dasjenige, dass die meisten finanziellen Mittel zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhält. 4 Dikasterien haben Einnahmen von mehr als 18 Millionen Franken und machen 81.3% der Gesamteinnahmen aus.

Einnahmen nach Funktion 2024



Das Jahr 2024 folgt dem Investitionstrend des Jahres 2023. Es entspricht einem der ausgabenstärksten Jahre in Bezug auf die Nettoinvestitionen der Gemeinden. Die Bereiche Raumordnung und Nachrichtenübermittlung sind am stärksten vom Finanzvolumen betroffen. Die Auswirkungen der Investitionen in die Konten der Spezialfinanzierungen in den letzten Jahren sind deutlich sichtbar. Eine ausgeglichene Rechnung der selbstfinanzierten Bereiche unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist die grösste Herausforderung der kommenden Jahre. Wir sind zuversichtlich, dass dies ein Erfolg wird.

4.12 Auswahl der Finanzkennzahlen – Fassung und Schwierigkeiten

Die Gemeinden dürfen die Anwendung von Kennzahlen als Verwaltungs- und Entscheidungsinstrument nicht mehr ignorieren. Diese sind zu wichtigen Grössen für die Verwaltung der Finanzen geworden; sie zeigen Tendenzen auf und unterstützen die Gemeindebehörden bei der Erarbeitung ihrer Finanzpolitik.

Für unseren Kanton wurden die acht von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren empfohlenen Kennzahlen für alle Einwohnergemeinden harmonisiert:

- Nettoverschuldungsquotient
- Selbstfinanzierungsgrad
- Zinsbelastungsanteil
- Bruttoverschuldungsanteil
- Investitionsanteil
- Kapitaldienstanteil
- Nettoschulden I in Franken pro Einwohner
- Selbstfinanzierungsanteil

Die Einwohnergemeinden sind verpflichtet, im Minimum diese 8 harmonisierten Finanzkennzahlen zu verwenden, um ihre finanzielle Situation zu beurteilen. Die Daten zu den detaillierten [Werten der Kennzahlen](#) pro Gemeinde finden Sie auf der Webseite der Sektion Gemeindefinanzen. Die Grundlagen für die [Berechnung](#) der Kennzahlen finden sich ebenfalls auf der Webseite.

Die vorgenannten, vereinheitlichten Finanzkennzahlen werden von den Gemeinden ermittelt und anschliessend dem Kanton übermittelt. Zudem sind die Kennzahlen zwingend in die Gemeinderechnung zu integrieren. So entwickeln sich diese Finanzkennzahlen zu einer Bezugsgrösse und ihre Veröffentlichung in den Gemeinderechnungen ermöglicht es dem Kanton, die notwendigen Daten zu sammeln und auf einfache und wirksame Weise eine Gesamtbeurteilung vorzunehmen. Um eine Vereinheitlichung bei der Rechnungslegung und bei der Berechnung der Finanzkennzahlen zu gewährleisten, wurden den Gemeinden standardisierte Excel-Tabellen zugestellt.

Sofern nichts Sonstiges angegeben ist, stammen die Auswertungen aus den Finanzkennzahlen der Gemeinderechnungen 2024. Es ist jedoch zu beachten:

- dass die Rechnung 2024 am 31.12.2024 abschliesst;
- dass das Bundesamt für Statistik die Einwohnerzahl per 31.12.2024 nicht vor Ende August 2025 veröffentlicht;
- dass die Kennzahlen dadurch die Einwohnerzahl STATPOP N-1 verwenden. So wird beispielsweise die Nettoschuld pro Kopf auf der Grundlage der Bevölkerung per 31.12.2023 berechnet.

Um die Gemeinden zu beurteilen, müssen als Erstes die Resultate der Finanzbuchhaltung vergleichbar gemacht werden. Dazu benötigt es einen einheitlichen Kontenplan, dessen konsequente Einhaltung eine zwingende Voraussetzung ist. Mit der Erarbeitung des Budgets 2022 wurde das harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) eingeführt, wodurch sich in der Folge die Qualität der Informationen merklich verbessert hat. Ihre Abhängigkeit von den unterschiedlichen Buchungspraktiken bleibt jedoch bestehen. Erwähnt seien die Fragen betreffend die Abschreibungspraxis, die Bildung von Rückstellungen, die Definition von Investitionen, die Anwendung der Spezialfinanzierungskonten oder die Abgrenzung zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen.

Mit Inkrafttreten per 1. Juli 2004 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 5. Februar 2004 sowie der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (VFFHGem vormals VFFG) vom 16. Juni 2004 (Stand 24. Februar 2021) wurde für die Gemeinden die Einführung und Anwendung eines einheitlichen Rechnungsmodells obligatorisch (Art. 75 Abs. 3 GemG).

Damit den Einwohnergemeinden die Einführung des neuen Kontenplans erleichtert werden konnte, wurden Informatikdateien bereitgestellt, welche die genannten Konten-Nummerierung beinhaltet und eine Suche nach Arten, Funktionen, Definitionen und Beispielen ermöglicht.

Es sei allerdings erwähnt, dass eine Beurteilung ausschliesslich auf der Grundlage der Finanzkennzahlen nur eine teilweise Auskunft über die wahre, finanzielle Situation einer Gemeinde vermittelt. Die Kennzahlen geben keine Auskunft über die Ursachen der guten oder schlechten Finanzlage einer Gemeinde. Diese kann durch exogene, geographische, demographische, wirtschaftliche oder auch durch endogene Faktoren (Finanz- und/oder Investitionspolitik der Gemeinde) verursacht sein.

Schliesslich beinhalten die Kennzahlen keine Analyse hinsichtlich Qualität der öffentlichen Infrastruktur oder der öffentlichen Leistungen, die der Bevölkerung angeboten werden. Eine Gemeinde kann eine gute Finanzlage ausweisen und andererseits einen Nachholbedarf bei der Infrastruktur oder ein Manko an öffentlichen Leistungen haben.

4.13 Nettoverschuldungsquotient

Aussage

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wieviel Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

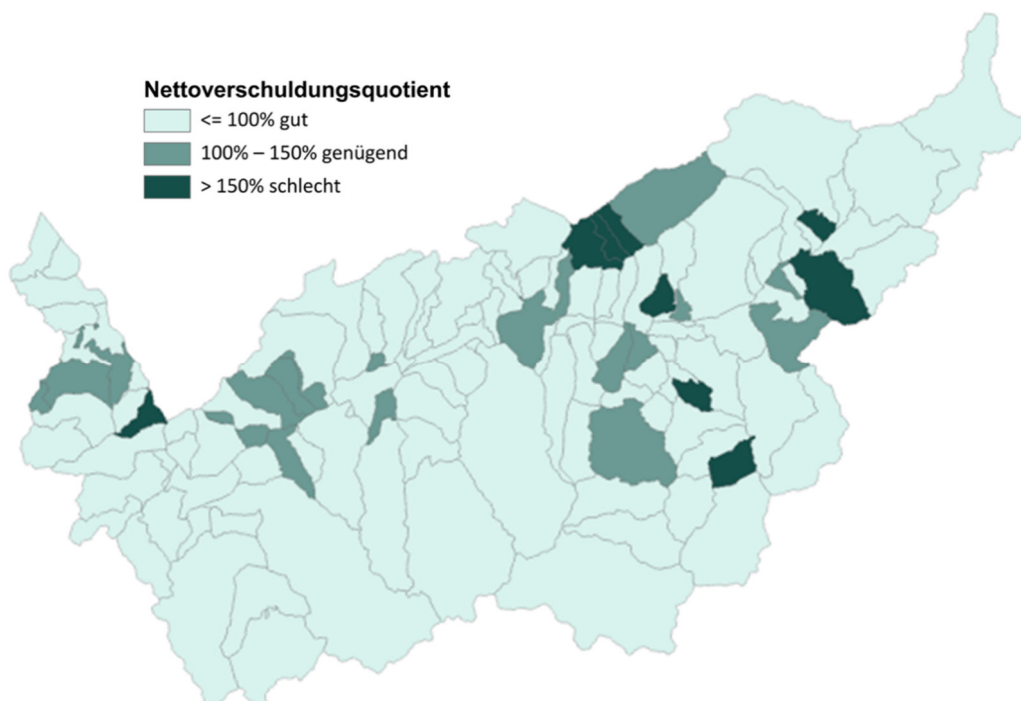
Berechnung

$$\frac{\text{Nettoschulden I}}{\text{Fiskalertrag}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber; Finanzstatistik

Nettoverschuldungsquotient 2024



Nettoverschuldungsquotient in %, 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-4 101.14	926.13	5.97	- 39.28
Mittelwallis	- 266.90	145.73	39.10	24.05
Unterwallis	-2 317.13	169.22	35.27	13.04
Wallis	-4 101.14	926.13	27.61	4.57

Der Durchschnitt der Regionen und des Kantons zeigt einen Prozentsatz von unter 100% und eine Bewertung "gut".

4.14 Selbstfinanzierungsgrad

Aussage

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

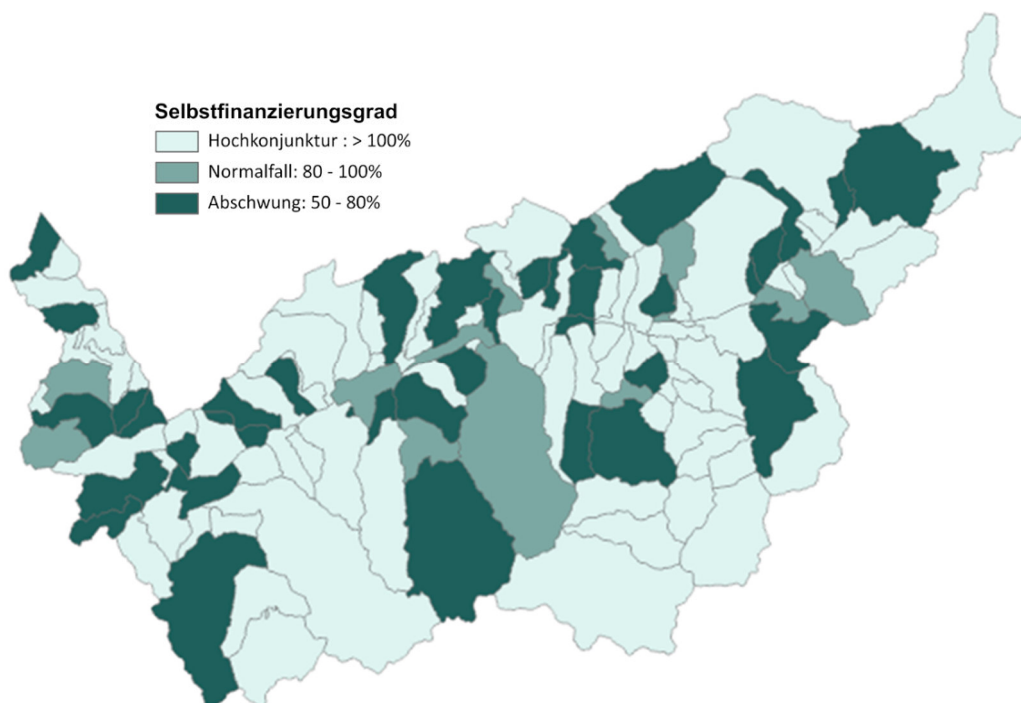
Berechnung

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

Selbstfinanzierungsgrad in %, 2024



Selbstfinanzierungsgrad in %, 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	17.20	1 300.65	126.88	142.79
Mittelwallis	32.39	446.68	105.26	91.87
Unterwallis	4.64	945.78	102.84	112.35
Wallis	4.64	1 300.65	112.08	111.50

Der Durchschnitt des Kantons und der Regionen Ober- und Unterwallis zeigt einen Satz von über 100% und eine Bewertung "Hochkonjunktur". Das bedeutet, dass die Gemeinden in einem günstigen konjunkturellen Umfeld die Privatwirtschaft investieren lassen. Umgekehrt müssen die Gemeinden im Falle eines wirtschaftlichen Abschwungs die Privatwirtschaft ersetzen und massiv investieren, damit die Rezession so kurz wie möglich anhält.

4.15 Zinsbelastungsanteil

Aussage

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

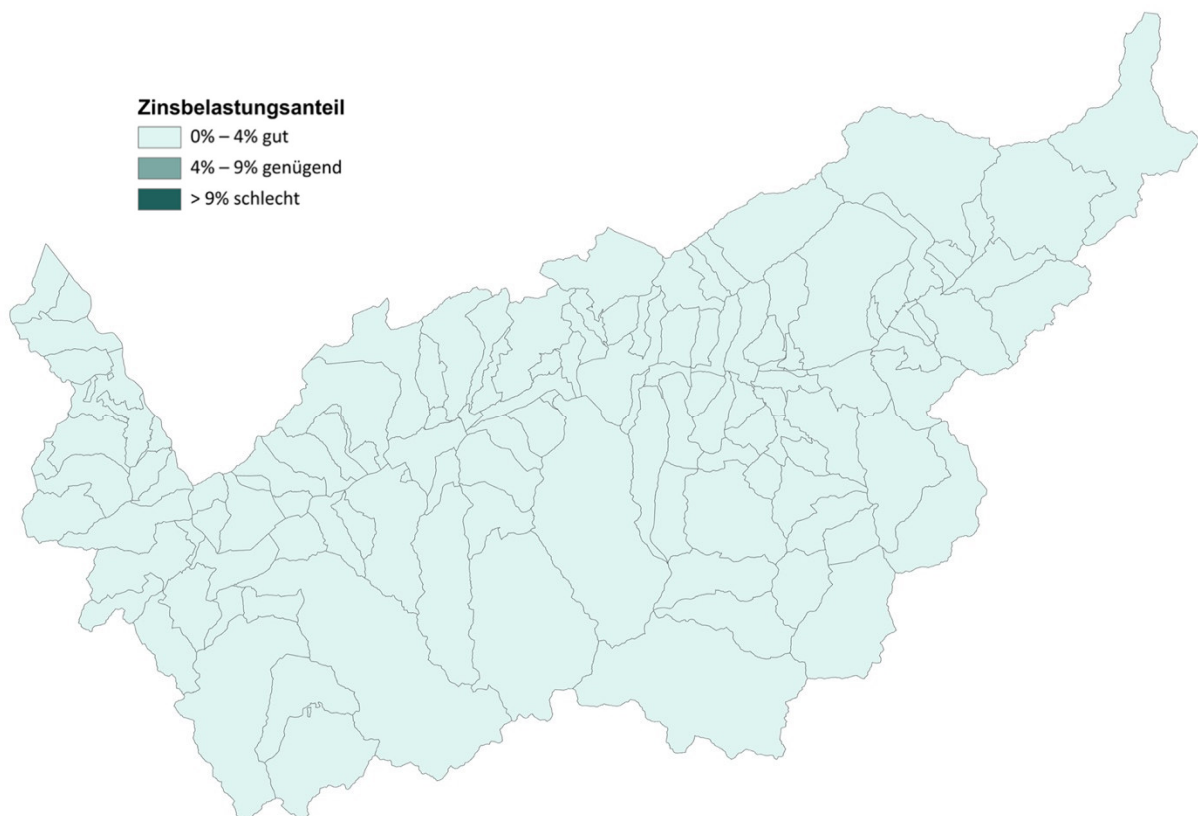
Berechnung

$$\frac{\text{Nettozinsaufwand} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

Zinsbelastungsanteil in %, 2024



Zinsbelastungsanteil in %, 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	- 5.56	2.59	0.20	- 0.30
Mittelwallis	- 2.03	0.77	0.12	0.03
Unterwallis	- 20.12	1.65	0.08	- 0.22
Wallis	- 20.12	2.59	0.15	- 0.15

Alle Walliser Gemeinden sind in hellgrüner Farbe zu sehen. Die Fremdfinanzierung der letzten Jahre basierte auf Zinssätzen, die weit unter den 4% der oberen Grenze der besten Bewertung lagen.

4.16 Bruttoverschuldungsanteil

Aussage

Sie ist die Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

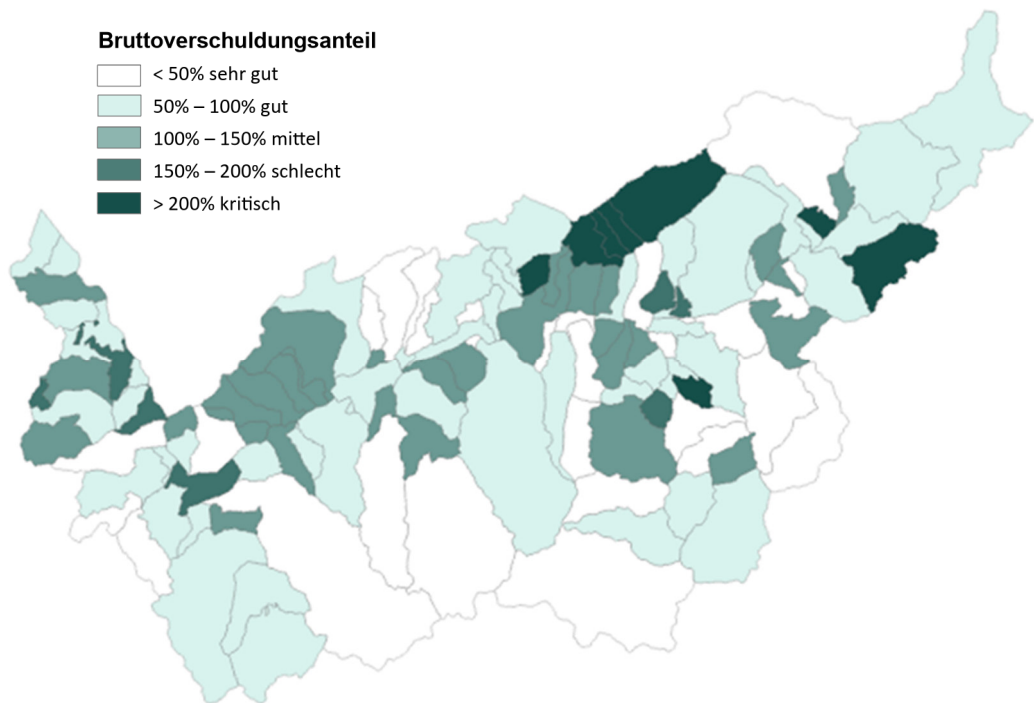
Berechnung

$$\frac{\text{Bruttoschulden} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

Bruttoverschuldungsanteil in %, 2024



Bruttoverschuldungsanteil in %, 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	8.64	306.13	86.91	74.25
Mittelwallis	10.51	133.23	88.90	83.72
Unterwallis	24.29	190.25	88.41	99.38
Wallis	8.64	306.13	88.22	86.71

Die drei Regionen sowie der Kanton liegen in einer Bandbreite zwischen 50% und 100% mit einer Bewertung von "gut".

4.17 Investitionsanteil

Aussage

Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

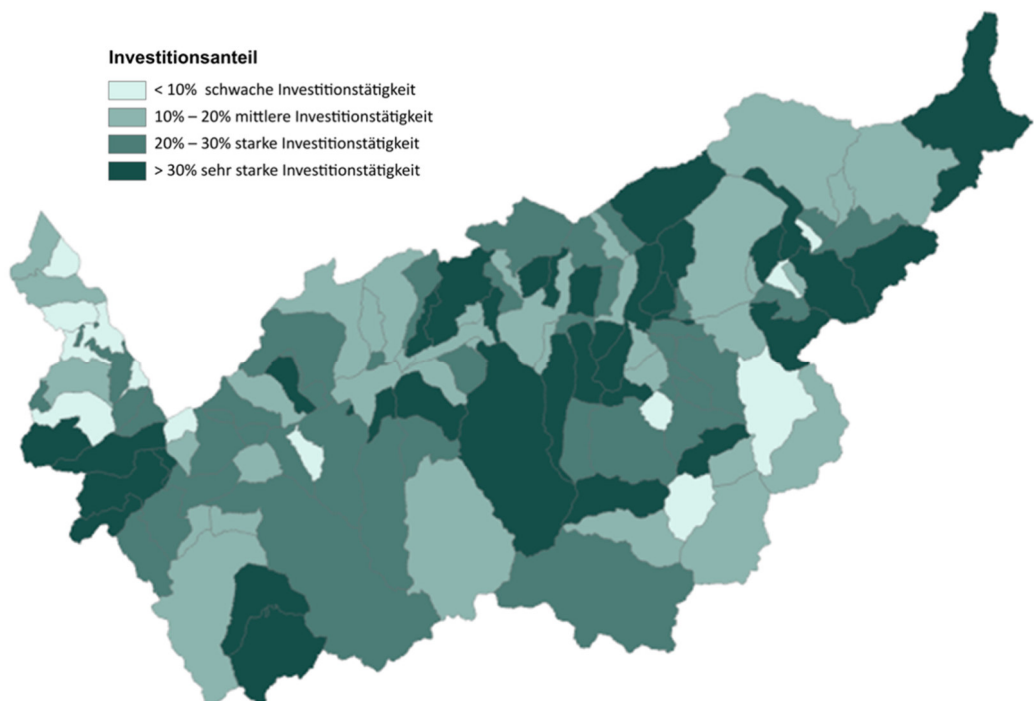
Berechnung

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Gesamtausgaben}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

Investitionsanteil in %, 2024



Investitionsanteil in %, 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	5.53	57.47	25.05	25.73
Mittelwallis	11.80	43.61	21.51	24.41
Unterwallis	5.14	45.12	21.31	23.24
Wallis	5.14	57.47	23.36	24.32

Wie schon seit einigen Jahren sind die Investitionen 2024 immer noch sehr hoch. Mit Durchschnittswerten von über 23% pro Region ist es normal, dass die Bewertungen "starke Investitionstätigkeit" und "sehr starke Investitionstätigkeit" lauten.

4.18 Kapitaldienstanteil

Aussage

Sie ist das Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

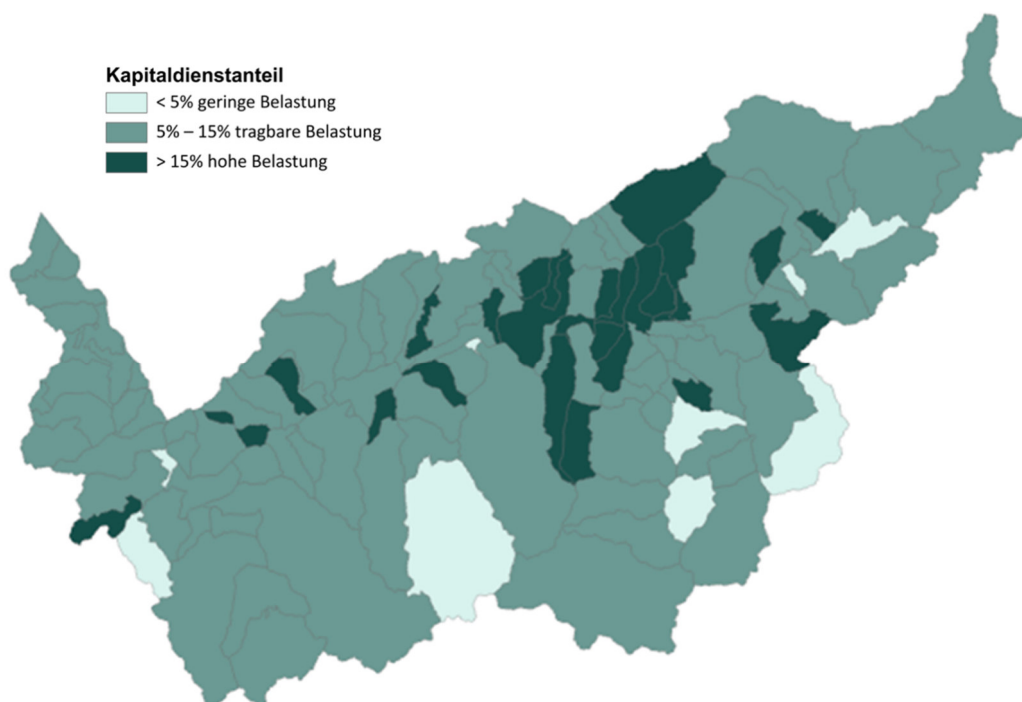
Berechnung

$$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber; Finanzstatistik

Kapitaldienstanteil in %, 2024



Kapitaldienstanteil in %, 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	- 1.60	26.97	13.17	12.34
Mittelwallis	4.43	16.71	11.37	11.39
Unterwallis	- 8.58	21.16	10.07	10.90
Wallis	- 8.58	26.97	11.78	11.47

Alle Regionen und der Kanton liegen am oberen Ende der Bandbreite zwischen 5% und 15%. Die Bewertung "tragbare Belastung" droht bei steigenden Zinslasten in naher Zukunft in die Bewertung "hohe Belastung" abzurutschen.

4.19 Nettoschulden I in Franken pro Einwohner

Aussage

Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.

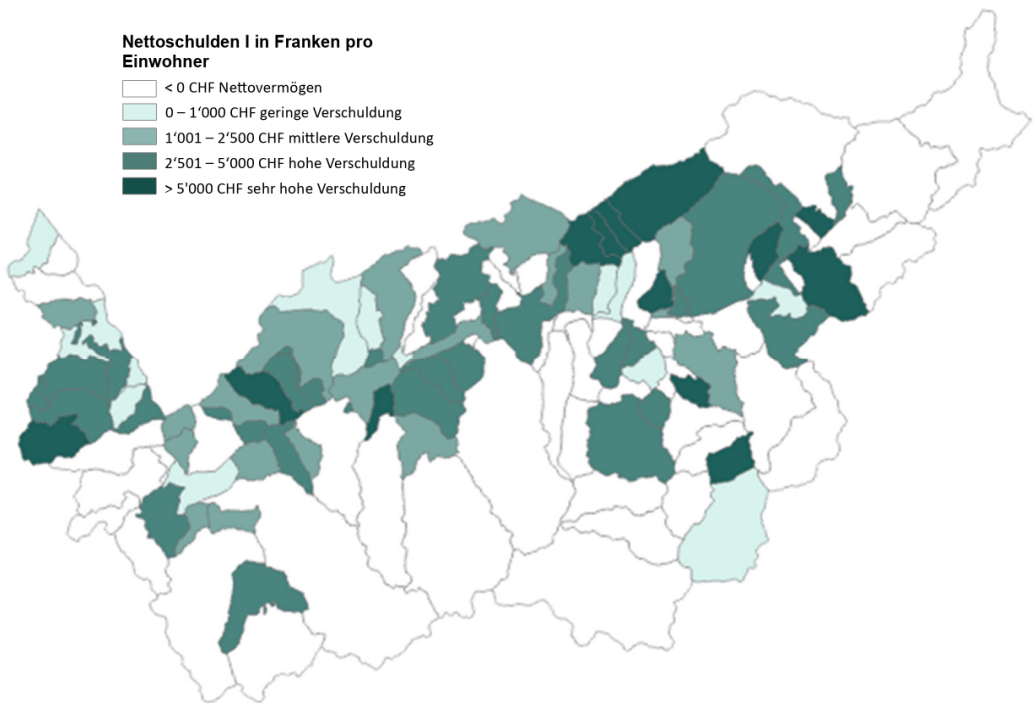
Berechnung

$$\frac{\text{Nettoschulden I}}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber; Finanzstatistik

Nettoschulden I in Franken pro Einwohner 2024



Nettoschulden I in Franken pro Einwohner 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-116 220	21 161	194	-1 699
Mittelwallis	-15 643	5 328	1 383	1 035
Unterwallis	-121 772	7 697	1 030	518
Wallis	-121 772	21 161	950	189

Die Region Mittelwallis wechselt die Kategorie und wird nun mit "mittlere Verschuldung" bewertet. Für die anderen Regionen und den Kanton bleibt die Bewertung unverändert und wird somit als "geringe Verschuldung" eingestuft. Hervorzuheben ist das Resultat der Region Oberwallis mit einem Vermögen pro Einwohner.

4.20 Selbstfinanzierungsanteil

Aussage

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

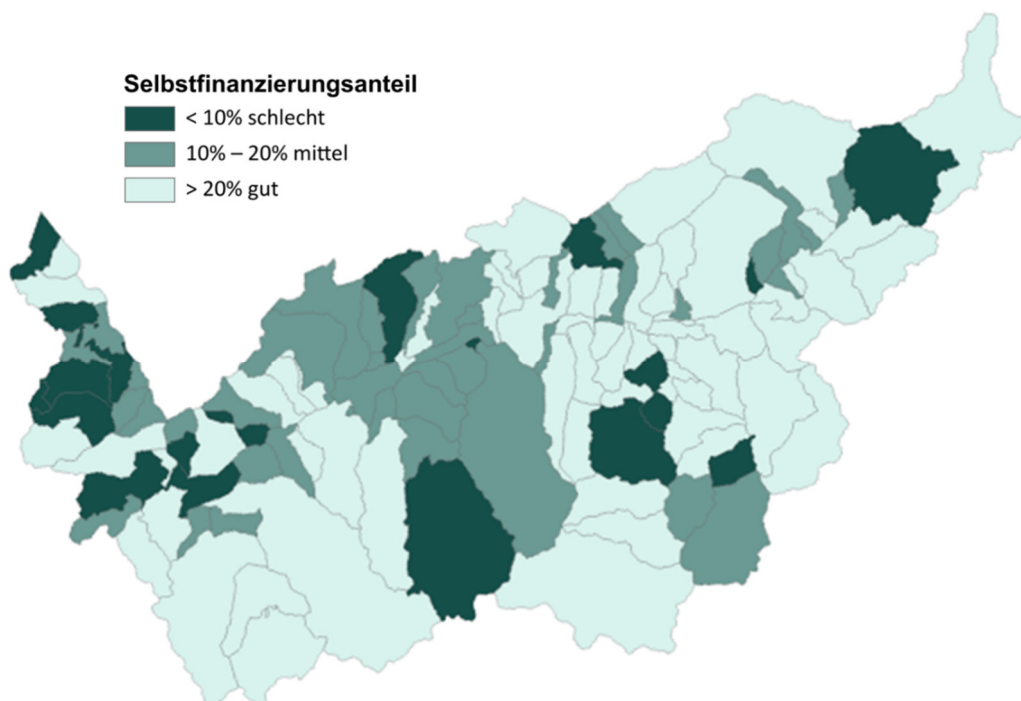
Berechnung

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

Selbstfinanzierungsanteil in %, 2024



Selbstfinanzierungsanteil in %, 2024

	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	2.61	81.70	24.09	26.33
Mittelwallis	7.72	40.93	17.18	18.10
Unterwallis	1.63	46.21	16.94	17.82
Wallis	1.63	81.70	20.56	20.12

Die Mittelwerte, kantonal sowie das Oberwallis, liegen über dem Minimum des besten Grenzwertes und werden mit "gut" bewertet. Die beiden französischsprachigen Regionen liegen an der oberen Grenze des Richtwertes zwischen 10% und 20% und erhalten eine Bewertung von "mittel".

4.21 Finanzkennzahlen 2024 – Zusammenfassung

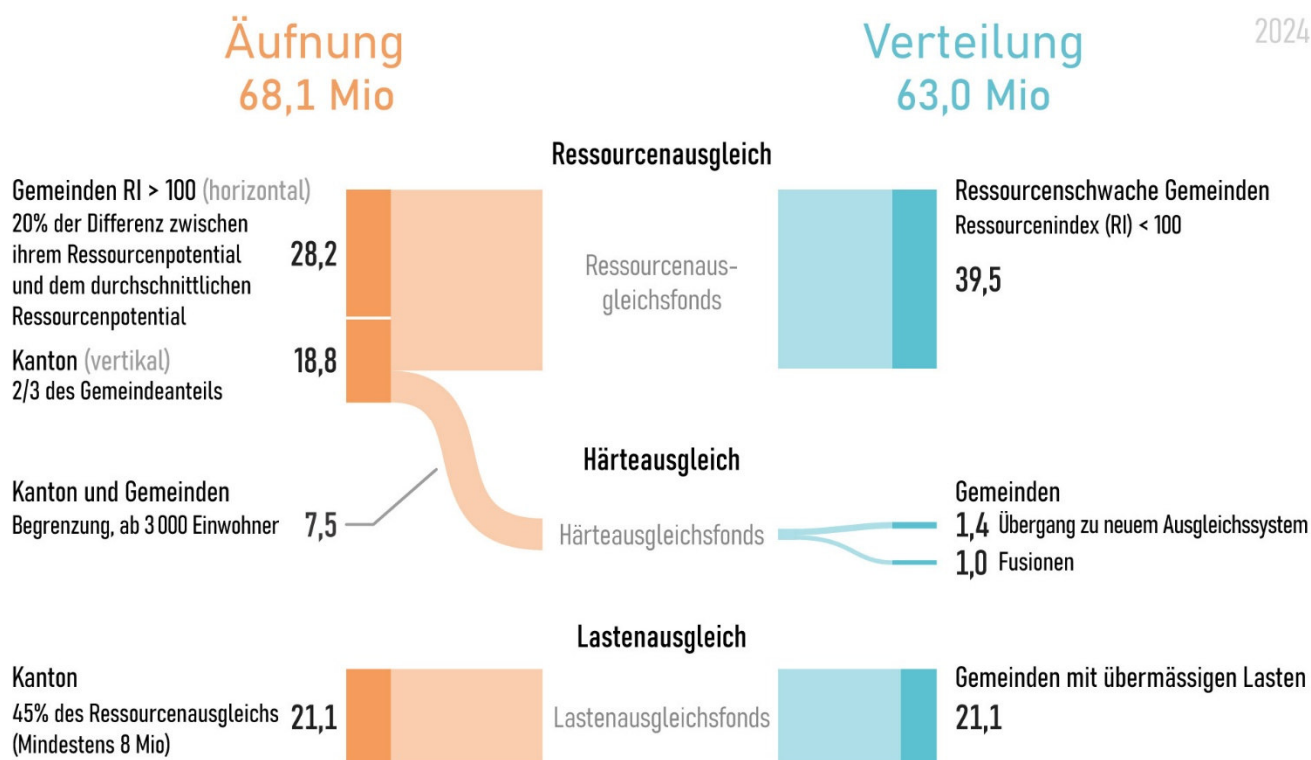
1. Nettoverschuldungsquotient (I1)		OWS	MWS	UWS	WS
Nettoschuld in % der Steuererträge		-39.28%	24.05%	13.04%	4.57%
Kennzahlen	< 100%	gut			
	100% - 150%	genügend			
	> 150%	schlecht			
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)		OWS	MWS	UWS	WS
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen		142.79%	91.87%	112.35%	111.50%
Kennzahlen	> 100%	Hochkonjunktur			
	80% - 100%	Normalfall			
	50% - 80%	Abschwung			
3. Zinsbelastungsanteil (I3)		OWS	MWS	UWS	WS
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge		-0.30%	0.03%	-0.22%	-0.15%
Kennzahlen	0% – 4%	gut			
	4% – 9%	genügend			
	> 9%	schlecht			
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)		OWS	MWS	UWS	WS
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge		74.25%	83.72%	99.38%	86.71%
Kennzahlen	< 50%	sehr gut			
	50% – 100%	gut			
	100% – 150%	mittel			
	150% – 200%	schlecht			
	> 200%	kritisch			
5. Investitionsanteil (I5)		OWS	MWS	UWS	WS
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben		25.73%	24.41%	23.24%	24.32%
Kennzahlen	< 10%	schwache Investitionstätigkeit			
	10% – 20%	mittlere Investitionstätigkeit			
	20% – 30%	starke Investitionstätigkeit			
	> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit			
6. Kapitaldienstanteil (I6)		OWS	MWS	UWS	WS
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge		12.34%	11.39%	10.90%	11.47%
Kennzahlen	< 5%	geringe Belastung			
	5% – 15%	tragbare Belastung			
	> 15%	hohe Belastung			
7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)		OWS	MWS	UWS	WS
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner		-1699	1035	518	189
Kennzahlen	< 0 CHF	Nettovermögen			
	0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung			
	1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung			
	2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung			
	> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung			
8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)		OWS	MWS	UWS	WS
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge		26.33%	18.10%	17.82%	20.12%
Kennzahlen	> 20%	gut			
	10% – 20%	mittel			
	< 10%	schlecht			

5 FINANZAUSGLEICH

Gesetzliche Grundlagen: Gesetz über den interkommunalen Finanzausgleich (GIFA – SGS/VS 613.1) und Verordnung über den interkommunalen Finanzausgleich (VIFA – SGS/VS 613.100).

5.1 Zusammenfassung des Finanzausgleichs 2024

Das nachfolgende Schema zeigt die Beträge und die Finanzierung des Finanzausgleichs für das Jahr 2024 auf.



Im Rahmen des am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Systems des interkommunalen Finanzausgleichs (IFA) werden drei Instrumente eingesetzt:

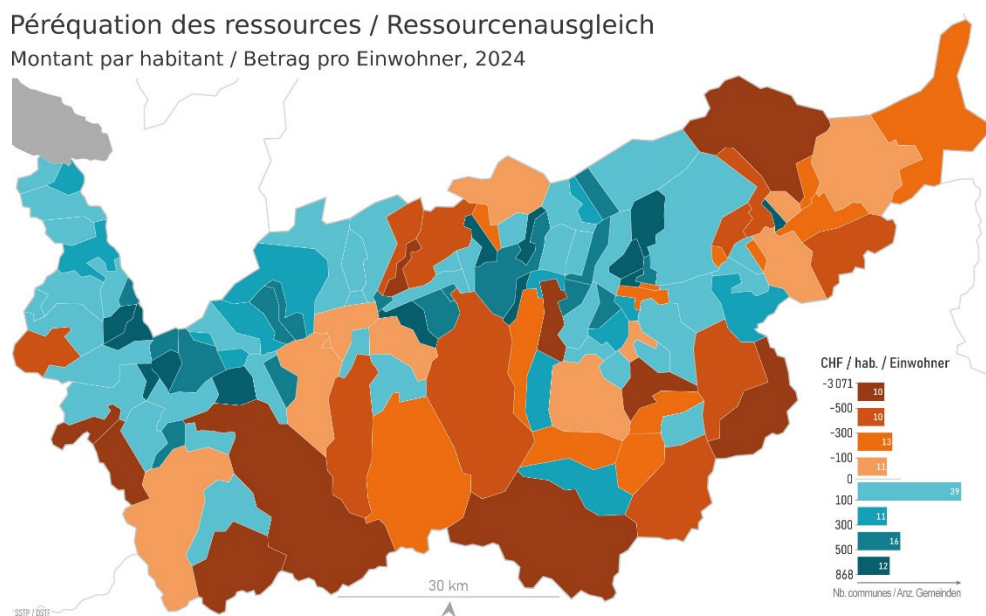
- der Ressourcenausgleichsfonds,
- der Lastenausgleichsfonds und
- der Härteausgleichsfonds.

Der IFA stellt somit, ein Gesamtvolumen von 70,5 Millionen Franken (gerundeter Betrag) für das Jahr 2024 dar, wovon:

- 39,5 Millionen Franken im Rahmen des Ressourcenausgleichs, an die Gemeinden verteilt werden;
- 21,1 Millionen Franken für den Lastenausgleich;
- 2,4 Millionen Franken verteilt als Härteausgleich (1,4 Millionen für den Übergang zum neuen System und 1,0 Million für die neu fusionierten Gemeinden) und
- 7,5 Millionen Franken überwiesen an den Härteausgleichsfonds.

5.2 Ressourcenausgleich

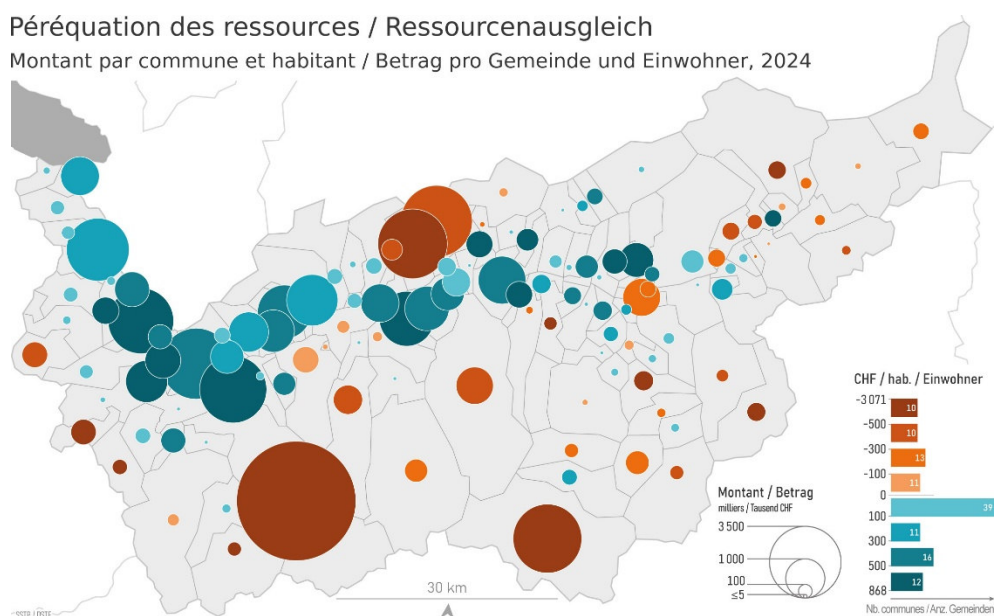
Beitragspflichtige und ausgleichsberechtigte Gemeinden



Der Ressourcenausgleichsfonds wird zu 60% von den ressourcenstarken Gemeinden finanziert (deren Ressourcenindex (RI) höher als 100% ist) (horizontaler Ressourcenausgleich) und zu 40% durch den Kanton (vertikaler Ressourcenausgleich). Er wird auf die ressourcenschwachen Gemeinden verteilt (deren RI tiefer als 100% ist), damit ihr RI das festgelegte Ziel von 80% bis 90% erreicht.

Was den Ressourcenausgleich betrifft, so haben im Jahr 2024 44 Gemeinden mit einem Gesamtbetrag von 28,2 Millionen Franken dazu beigetragen, während 78 Gemeinden mit einem Gesamtbetrag von 39,5 Millionen Franken nach der Begrenzung gemäss Artikel 12 des Gesetzes über den interkommunalen Finanzausgleich vom 15. September 2011 davon profitiert haben. Die Beiträge der Gemeinden variieren somit zwischen 3 und 3'071 Franken pro Einwohner, während die Einnahmen der ressourcenschwachen Gemeinden zwischen 0 und 868 Franken pro Einwohner liegen.

Die Karte unten zeigt in braun-orangefarbenen Abstufungen die beitragspflichtigen Gemeinden und in blauen Abstufungen die ausgleichsberechtigten Gemeinden. Die Farbe variiert je nach Betrag pro Einwohner. Der Grössenbegriff des absoluten Betrags, der pro Gemeinde in Rechnung gestellt oder ausgezahlt wird, ist durch die Grösse ihres Kreises integriert.

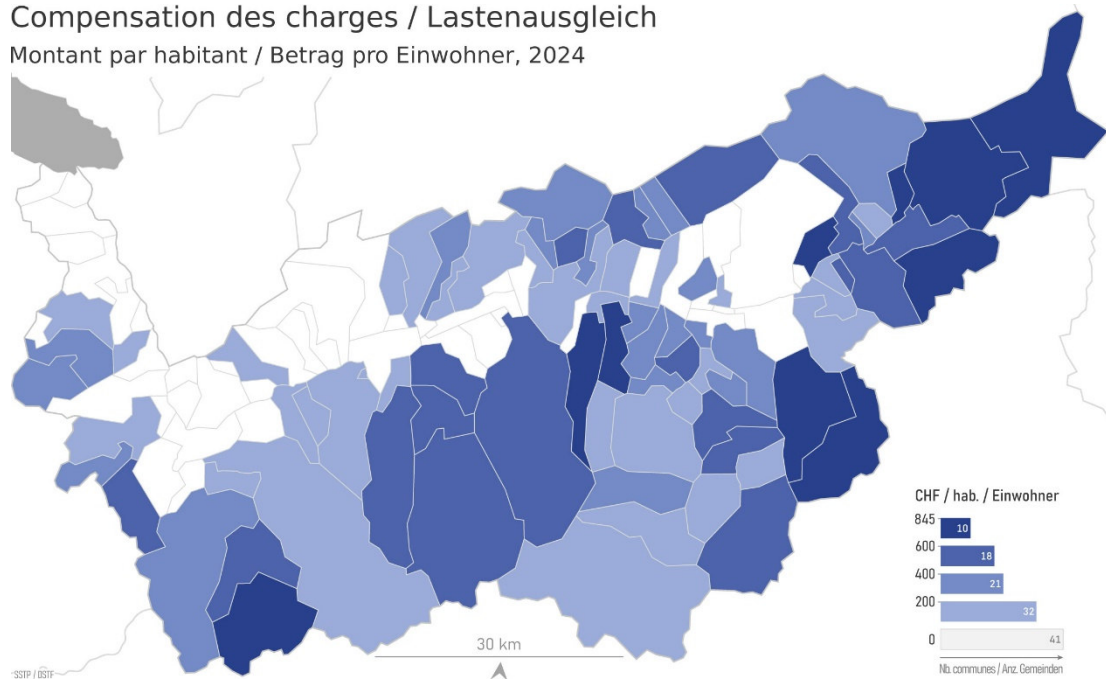


5.3 Lastenausgleich

Ausgleichsberechtigte Gemeinden

Compensation des charges / Lastenausgleich

Montant par habitant / Betrag pro Einwohner, 2024

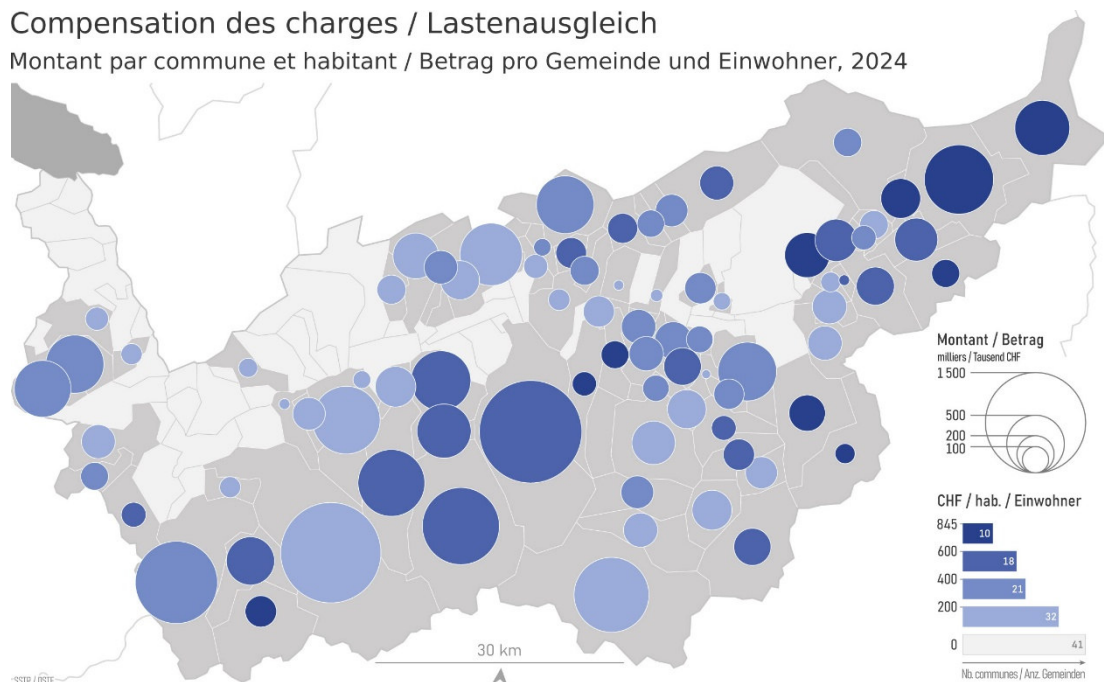


Der Lastenausgleichsfonds wird vollständig vom Kanton finanziert. Sein Volumen entspricht 45% des Ressourcenausgleichsfonds. Er kommt den Gemeinden zugute, die durch ihr geotopografisches und soziodemografisches Umfeld benachteiligt sind.

Was den Lastenausgleich betrifft, so erhielten im Jahr 2024 81 Gemeinden einen Lastenausgleich in Höhe von insgesamt 21,1 Millionen Franken. Diese Einnahmen variieren zwischen 5 und 845 Franken pro Einwohner.

Compensation des charges / Lastenausgleich

Montant par commune et habitant / Betrag pro Gemeinde und Einwohner, 2024

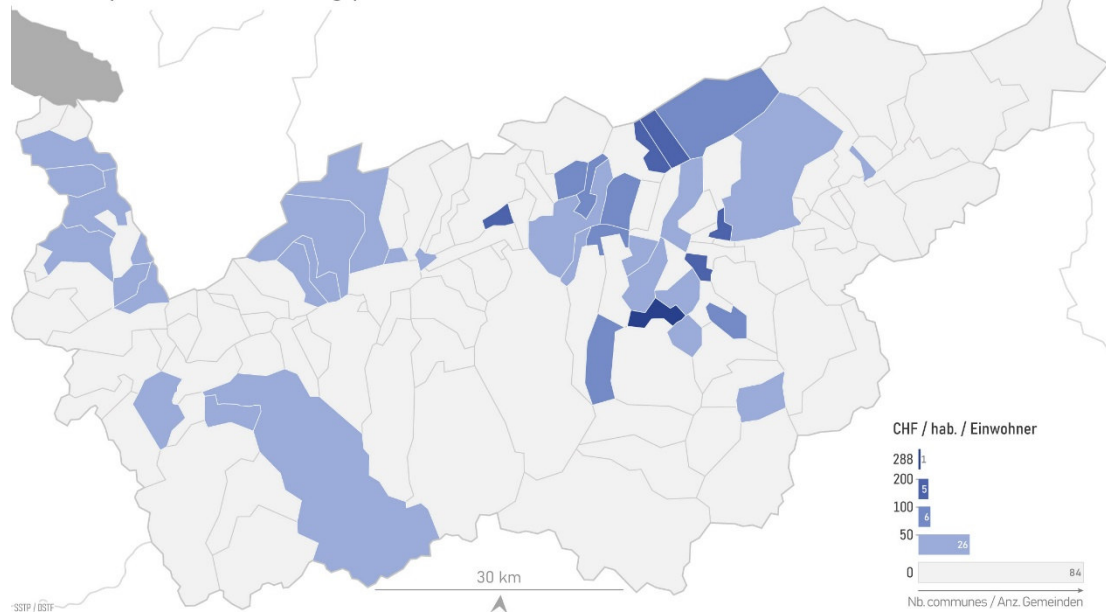


5.4 Härteausgleich

Ausgleichsberechtigte Gemeinden

Compensation pour les cas de rigueur / Härteausgleich

Montant par habitant / Betrag pro Einwohner, 2024

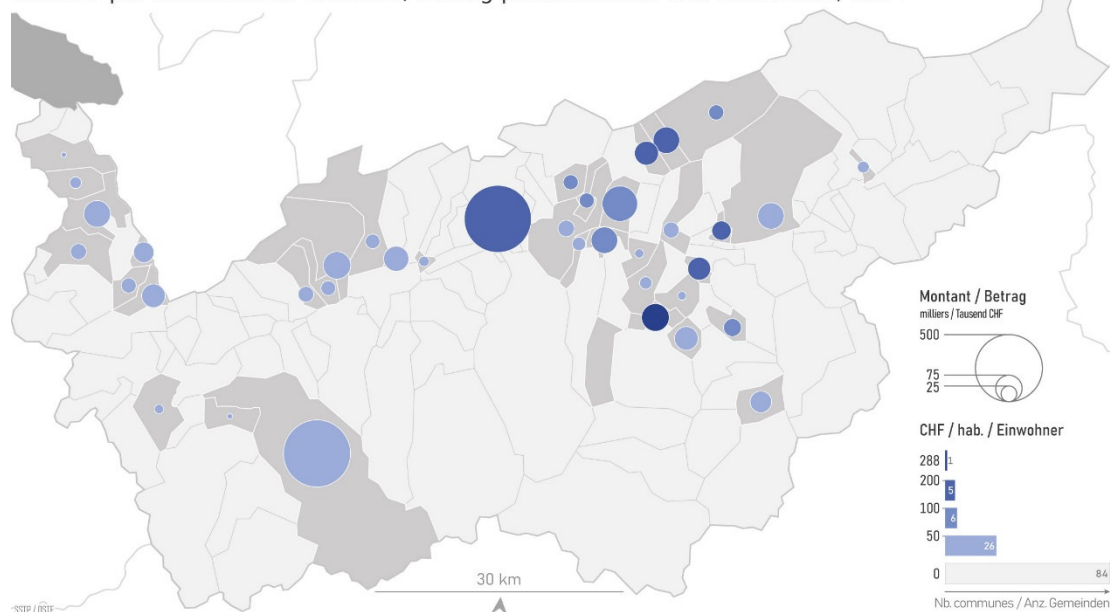


Der Härteausgleichsfonds wird vom Kanton und den vom Ressourcenausgleich begünstigten Gemeinden mit mehr als 3'000 Einwohnern finanziert. Er wird umverteilt an Gemeinden, die durch den Übergang zum neuen System der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden (NFA II) benachteiligt sind, an Gemeinden, die fusionieren, und an Gemeinden, deren finanzielle Situation eine punktuelle Unterstützung erfordert.

Im Jahr 2024 wurden die 2,4 Millionen Franken des Härteausgleichsfonds an 36 Gemeinden für den Übergang zum neuen System und an 2 fusionierte Gemeinden verteilt. Somit wurden Beträge zwischen 1 und 288 Franken pro Einwohner verteilt.

Compensation pour les cas de rigueur / Härteausgleich

Montant par commune et habitant / Betrag pro Gemeinde und Einwohner, 2024



5.5 Finanzausgleich (Nettobeträge)

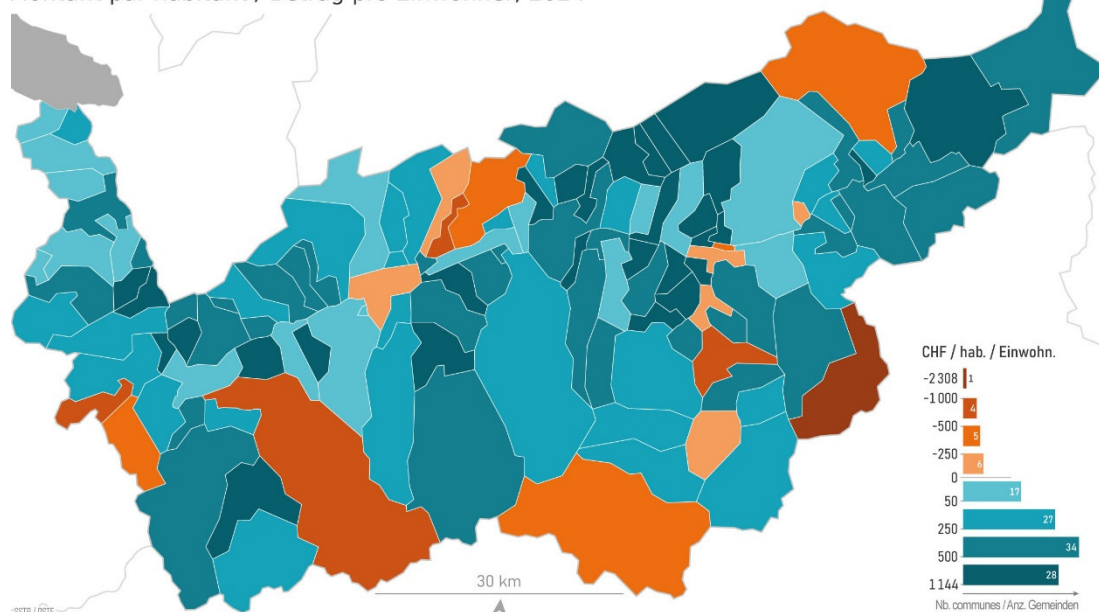
Die untenstehenden Karten zeigen das Ergebnis pro Einwohner, das sich aus den 3 Elementen des interkommunalen Finanzausgleichs errechnet.

Schliesslich, bei Berücksichtigung der Nettobeträge der IFA 2024, das heisst die Summe des Ressourcenausgleichs, des Lastenausgleichs und die des Härteausgleichs, sind 16 Gemeinden beitragspflichtig und 106 ausgleichsberechtigt. Die in Rechnung gestellten Beträge reichen von 3 bis 2'308 Franken pro Einwohner und die an die Gemeinden gezahlten Beträge von 0 bis 1'144 Franken pro Einwohner.

Beitragspflichtige und ausgleichsberechtigte Gemeinden

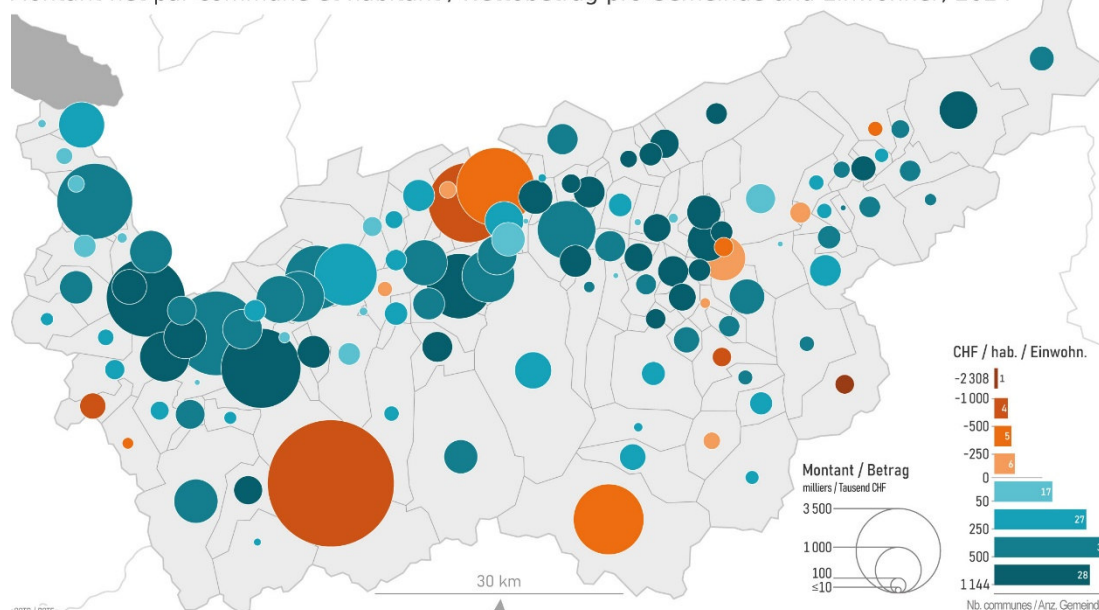
Répartition PR–CC / Verteilung des RA–LA

Montant par habitant / Betrag pro Einwohner, 2024



Répartition PR–CC / Verteilung des RA–LA

Montant net par commune et habitant / Nettobetrag pro Gemeinde und Einwohner, 2024



BEMERKUNG

Die Daten über die Finanzlage der Walliser Gemeinden und die finanziellen Elemente wurden von den übermittelten Dateien der Gemeinden entnommen. Diese Daten wurden von den staatlichen Stellen weder kontrolliert noch validiert.

Autor und Herausgeber

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport
Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten

Redaktion

Sektion Gemeindefinanzen
Dienststelle für Statistik und Finanzausgleich (Kapitel 5)

Verteilung

Dieser Bericht und die früheren Ausgaben können im Internet unter folgender Adresse heruntergeladen werden:
<https://www.vs.ch/de/web/saic/statistiques-et-rapports-sur-les-communes>